

# Monatsbericht Mai 2023

gemäß

- § 3 Abs. 2 Kommunalinvestitionsgesetz 2023,
- § 3 Abs. 4 COVID-19 Fondsgesetz,
- § 3b Abs. 4 ABBAG-Gesetz

Wien, 2023

## Zum Bericht

Der Monatsbericht enthält Begründungen zu wesentlichen auszahlungs- und einzahlungsseitigen Entwicklungen im Bundeshaushalt im Vergleich zum Vorjahr. Diese werden auf Grundlage der Daten der Haushaltsleitenden Organe (HHLO) erstellt, die gemäß § 6 Abs. 2 Z. 10 BHG 2013 zur Aufstellung und Erläuterung ihrer Monatsnachweise und Abschlussrechnungen verpflichtet sind.

Die Unterschiede zwischen Finanzierungs- und Ergebnishaushalt sind einerseits auf die im Finanzierungshaushalt angeführten Gründe, soweit sie auch ergebniswirksam sind, und andererseits auf Periodenabgrenzungen sowie nicht finanzierungswirksame Aufwendungen (zB. Rückstellungen, Abschreibungen) zurückzuführen. Detaillierte Begründungen zu den Unterschieden zwischen den Haushalten sind in den zweimal jährlich vorzulegenden Berichten gemäß § 47 Abs. 1 und § 66 Abs. 3 BHG 2013 enthalten, die die Entwicklung des Bundeshaushaltes von Jänner bis April bzw. von Jänner bis September umfassend erläutern und jeweils bis Ende Mai bzw. Oktober vorgelegt werden.

Die Monatsdaten des Finanzierungshaushalts (FH) und des Ergebnishaushalts (EH) geben den Stand per 16.6.2023 wieder. In den Jahreswerten ist der vorläufige Erfolg 2022 im FH (Stand 20.1.2023) bzw. im EH (inkl. Buchungsperiode 13, Stand 14.3.2023) dem Bundesvoranschlag 2023 gegenübergestellt.

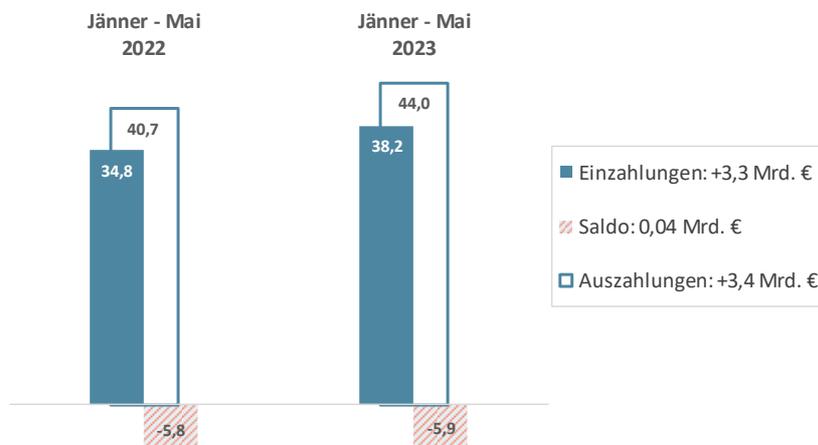
Die Zahlenangaben in diesem Bericht erfolgen grundsätzlich in Millionen Euro und sind in dieser Darstellung auf eine Stelle gerundet, Rundungsdifferenzen sind möglich.

Der Bericht wird auch auf der Homepage des BMF ([www.bmf.gv.at](http://www.bmf.gv.at)) veröffentlicht.

# Kurzfassung

Der **Nettofinanzierungssaldo des Bundes** beläuft sich bis Ende Mai 2023 auf **-5,9 Mrd. €** und ist damit trotz des Anstiegs der Auszahlungen um 3,4 Mrd. € (+8,3%) in etwa gleich hoch wie im Vergleichszeitraum des Vorjahres, da die Einzahlungen in einem ähnlichen Ausmaß gestiegen sind (+3,3 Mrd. € bzw. +9,5%).

Abbildung 1: Entwicklung des Bundeshaushalts 2023 im Vgl. zum Vorjahr (in Mrd. €)



Wesentliche Faktoren für die Auszahlungsentwicklung sind:

- höhere Refinanzierungskosten des Bundes infolge des gestiegenen Zinsniveaus (+1,5 Mrd. €)
- höhere Auszahlungen im Bereich der Pensionen insbesondere aufgrund der Pensionsanpassung 2023 (inkl. Direktzahlungen) bzw. zur Abdeckung des Liquiditätsbedarfs der PV-Träger (UG 22/23: +1,3 Mrd. €)
- höhere Auszahlungen in der UG 21 Soziales und Konsumentenschutz (+0,6 Mrd. €), ua. an die Länder im Rahmen des Entgelterhöhungs-Zweckzuschussgesetzes und im Zusammenhang mit der Pflegereform 2022 im Bereich Pflegegeld und der Valorisierung des Pflegegeldes
- die Auszahlungen des Energiekostenzuschusses bzw. der Investitionsprämie (+0,6 Mrd. €)
- der Zweckzuschuss an die Länder für Wohn- und Heizkostenzuschüsse (+0,5 Mrd. €)

- Mehrauszahlungen im Bereich Klima, Umwelt und Energie (+0,4 Mrd. €), insbesondere für den Klima- und Antiteuerungsbonus und für Förderungen der thermischen Sanierung
- jeweils um 0,3 Mrd. € höhere Auszahlungen in den Bereichen Landesverteidigung (va. für Investitionen infolge der Aufstockung des Verteidigungsbudgets), Wissenschaft und Forschung (insbesondere aufgrund der Erhöhung des Universitäten-Gesamtbetrags im Zuge des Teuerungsausgleichs), Bildung (va. für Lehrkräfte und Elementarpädagogik) und in der UG 45 Bundesvermögen, insbesondere für Auszahlungen im Zusammenhang mit dem Stromkostenzuschuss- bzw. Energiekostenausgleichsgesetz
- der deutliche Rückgang der Auszahlungen im Zusammenhang mit der COVID-19-Krisenbewältigung aufgrund des Auslaufens diverser Maßnahmen (-3,6 Mrd. €)

Tabelle 1: Monatserfolg Mai 2023, Finanzierungshaushalt, Übersicht

In Mio. €	Monatserfolg		Monatserfolg kumuliert				Jahreswerte			
	Mai 2023	Jänner - Mai 2022	2023	Veränderung		v. Erfolg 2022	BVA 2023	Veränderung		
				in Mio. €	in %			in Mio. €	in %	
<b>Bereinigte Auszahlungen</b>	<b>9.221,2</b>	<b>40.656,6</b>	<b>44.023,5</b>	<b>+3.366,9</b>	<b>+8,3%</b>	<b>111.380,1</b>	<b>115.197,5</b>	<b>+3.817,4</b>	<b>+3,4%</b>	
<b>Auszahlungen ohne COVID-19-Krisenbewältigung</b>	<b>8.942,4</b>	<b>36.234,8</b>	<b>43.199,0</b>	<b>+6.964,2</b>	<b>+19,2%</b>	<b>101.361,2</b>	<b>112.493,3</b>	<b>+11.132,1</b>	<b>+11,0%</b>	
UG 58 Finanzierungen, Währungstauschverträge	613,8	2.929,8	4.389,1	+1.459,4		6.021,4	8.679,6	+2.658,2		
UG 22 Pensionsversicherung	1.159,0	5.561,0	6.561,3	+1.000,3		12.664,2	13.950,4	+1.286,2		
UG 21 Soziales und Konsumentenschutz	1.017,5	1.580,3	2.210,6	+630,3		4.044,5	5.037,8	+993,4		
UG 40 Wirtschaft	180,0	250,6	841,1	+590,5		1.179,0	3.475,7	+2.296,8		
UG 44 Finanzausgleich	53,7	170,7	674,6	+503,9		1.768,1	1.954,1	+186,0		
UG 43 Klima, Umwelt und Energie	91,1	221,7	571,7	+350,1		8.526,5	3.663,1	-4.863,5		
UG 23 Pensionen - Beamtinnen und Beamte	1.190,1	4.536,9	4.877,8	+340,8		10.733,3	11.533,6	+800,3		
UG 30 Bildung	783,1	3.900,3	4.228,4	+328,1		9.759,5	11.014,8	+1.255,3		
UG 14 Militärische Angelegenheiten	226,8	932,0	1.238,9	+306,9		2.677,9	3.311,9	+634,0		
UG 45 Bundesvermögen	108,7	461,4	738,8	+277,4		1.248,0	4.405,4	+3.157,3		
UG 31 Wissenschaft und Forschung	457,0	2.225,6	2.497,9	+272,3		5.360,3	5.920,9	+560,6		
<b>COVID-19-Krisenbewältigung</b>	<b>278,8</b>	<b>4.421,9</b>	<b>824,6</b>	<b>-3.597,3</b>	<b>-81,4%</b>	<b>10.018,9</b>	<b>2.704,2</b>	<b>-7.314,7</b>	<b>-73,0%</b>	
<b>Bereinigte Einzahlungen</b>	<b>12.072,0</b>	<b>34.838,4</b>	<b>38.164,1</b>	<b>+3.325,7</b>	<b>+9,5%</b>	<b>90.617,5</b>	<b>98.088,0</b>	<b>+7.470,5</b>	<b>+8,2%</b>	
UG 16 Öffentliche Abgaben	9.147,7	23.866,5	26.079,6	+2.213,1	+9,3%	62.227,8	65.919,5	+3.691,7	+5,9%	
UG 51 Kassenverwaltung	108,4	1.162,6	1.887,2	+724,5	+62,3%	1.737,0	2.471,0	+734,1	+42,3%	
UG 45 Bundesvermögen	652,8	615,7	1.002,0	+386,4	+62,8%	1.616,8	1.936,7	+319,9	+19,8%	
<b>Nettofinanzierungssaldo (bereinigt)</b>	<b>2.850,8</b>	<b>-5.818,3</b>	<b>-5.859,4</b>	<b>-41,1</b>		<b>-20.762,5</b>	<b>-17.109,5</b>	<b>+3.653,1</b>		

Einzahlungsseitig führte ein höheres Aufkommen an Bruttoabgaben bei gleichzeitig geringeren Ab-Überweisungen an Länder, Gemeinden bzw. an die EU im Zeitraum Jänner bis Mai 2023 zu einem deutlichen Anstieg der beim Bund verbleibenden öffentlichen Nettoabgaben (+2,2 Mrd. €). Die Rückflüsse im Zusammenhang mit dem ersten RRF-Zahlungsantrag Österreichs bei der Europäischen Kommission und eine höhere Dividende der VERBUND AG trugen ebenfalls positiv zur Einzahlungsentwicklung bei.

# Inhalt

Kurzfassung .....	3
<b>1. Entwicklung des Bundeshaushalts Mai 2023 .....</b>	<b>7</b>
1.1. Nettofinanzierungssaldo .....	7
1.2. Unterjährige Unterschiede zwischen der Finanzierungs- und Ergebnisrechnung .....	18
1.3. Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit.....	21
<b>2. Kommunalinvestitionsgesetz 2023 (KIG 2023).....</b>	<b>22</b>
2.1. Allgemeines .....	22
2.2. Zuschüsse .....	23
<b>3. COVID-19-Berichterstattung.....</b>	<b>27</b>
3.1. Überblick über die COVID-19-Krisenbewältigung im Jahr 2023 .....	27
3.2. COFAG-Zuschüsse.....	30
<b>4. Tabellen .....</b>	<b>33</b>
<b>Tabellenverzeichnis .....</b>	<b>43</b>
<b>Abbildungsverzeichnis.....</b>	<b>45</b>
<b>Impressum.....</b>	<b>46</b>



# 1. Entwicklung des Bundeshaushalts Mai 2023

## 1.1. Nettofinanzierungssaldo

Der **Nettofinanzierungssaldo des Bundes** beläuft sich bis Ende Mai 2023 auf -5,9 Mrd. € und ist damit trotz des Anstiegs der **Auszahlungen um 3,4 Mrd. € (+8,3%)** im Vergleich zum Vorjahr nahezu unverändert, da die **Einzahlungen** in etwa den gleichen Anstieg aufweisen (**+3,3 Mrd. € bzw. +9,5%**). In den nachfolgenden Abschnitten werden die unterschiedlichen Entwicklungen je Untergliederung näher beschrieben:

### Wesentliche auszahlungsseitige Abweichungen

Die bereinigten Auszahlungen betragen von Jänner bis Mai 2023 44,0 Mrd. € und waren damit um 3,4 Mrd. € (+8,3%) höher als im Vergleichszeitraum des Vorjahres. In Bezug auf die Absolutwerte gibt es in den folgenden Untergliederungen wesentliche auszahlungsseitige Abweichungen gegenüber dem Vorjahr:

Tabelle 2: Wesentliche auszahlungsseitige Abweichungen pro UG

Finanzierungsrechnung, Auszahlungen In Mio. €	Monatserfolg		Monatserfolg kumuliert		
	Mai	Jänner - Mai		Veränderung	
	2023	2022	2023	in Mio. €	in %
<b>Bereinigte Auszahlungen</b>	<b>9.221,2</b>	<b>40.656,6</b>	<b>44.023,5</b>	<b>+3.366,9</b>	<b>+8,3%</b>
58 Finanzierungen, Währungstauschverträge	613,8	2.929,8	4.389,1	+1.459,4	+49,8%
22 Pensionsversicherung	1.159,0	5.561,0	6.561,3	+1.000,3	+18,0%
21 Soziales und Konsumentenschutz	1.017,5	1.580,3	2.209,9	+629,5	+39,8%
40 Wirtschaft	180,0	405,7	841,1	+435,5	+107,3%
43 Klima, Umwelt und Energie	91,1	221,7	571,7	+350,1	+157,9%
23 Pensionen - Beamtinnen und Beamte	1.190,1	4.536,9	4.877,8	+340,8	+7,5%
15 Finanzverwaltung	206,6	432,0	736,9	+304,9	+70,6%
14 Militärische Angelegenheiten	226,9	942,4	1.239,0	+296,6	+31,5%
31 Wissenschaft und Forschung	457,0	2.226,1	2.497,9	+271,8	+12,2%
25 Familie und Jugend	652,7	3.072,6	3.301,2	+228,7	+7,4%
30 Bildung	783,2	4.027,3	4.228,8	+201,5	+5,0%
18 Fremdenwesen	19,3	160,5	361,6	+201,1	+125,3%
11 Inneres	320,3	1.307,6	1.425,1	+117,5	+9,0%
45 Bundesvermögen	113,0	1.753,1	762,6	-990,5	-56,5%
20 Arbeit	713,7	4.215,5	3.471,2	-744,3	-17,7%
24 Gesundheit	327,8	1.889,9	1.432,2	-457,7	-24,2%
44 Finanzausgleich	53,8	1.045,0	692,9	-352,2	-33,7%
41 Mobilität	514,9	1.762,3	1.611,4	-150,9	-8,6%

## **Wesentliche Mehrauszahlungen**

### **UG 58 Finanzierungen, Währungstauschverträge (+1.459,4 Mio. €)**

Die höheren Refinanzierungskosten des Bundes sind einerseits auf höhere Zinszahlungen (+25,7 Mio. €) und andererseits auf höhere Emissionsdisagien<sup>1</sup> (+1.433,7 Mio. €) im Zusammenhang mit der Begebung von Bundesanleihen aufgrund des gestiegenen Zinsniveaus zurückzuführen.

### **UG 22 Pensionsversicherung (+1.000,3 Mio. €)**

Die höheren Auszahlungen resultieren im Wesentlichen aus höheren Vorschüssen an die Pensionsversicherungsträger für Mehrkosten infolge der Pensionsanpassung 2023 (inkl. der damit verbundenen Direktzahlung) bzw. zur Abdeckung des Liquiditätsbedarfes der PV-Träger.

### **UG 21 Soziales und Konsumentenschutz (+629,5 Mio. €)**

Die höheren Auszahlungen resultieren im Wesentlichen aus Maßnahmen im Zusammenhang mit der Pflegereform 2022 im Bereich Pflegegeld und der Valorisierung des Pflegegeldes (+134,6 Mio. €), der Auszahlung an die Länder im Rahmen des Entgelterhöhungs-Zweckzuschussgesetzes (EEZG; +430,0 Mio. €), der Unterstützung von Menschen mit Behinderung (+39,3 Mio. €), insbesondere aufgrund einer gegenüber dem Vorjahr früher getätigten Überweisung an den Ausgleichstaxfonds sowie einer Überweisung an die Gebarung Arbeitsmarktpolitik (AMP) für die Durchführung eines Pflegestipendiums für Berufsumsteiger (+30,0 Mio. €).

### **UG 40 Wirtschaft (+435,5 Mio. €)**

Der Anstieg ist auf höhere Auszahlungen im Bereich Wirtschaftsförderung, insbesondere auf Mehrauszahlungen für die Investitionsprämie (+295,0 Mio. €), für den Energiekostenzuschuss (+265,0 Mio. €) sowie für die Filmförderung FISA+ (+16,0 Mio. €) und den Mitgliedsbeitrag an die Österreich Werbung (+19,6 Mio. €) zurückzuführen. Dem stehen Minderauszahlungen für den Digitalisierungsfonds (-14,6 Mio. €) und geringere Auszahlungen aufgrund des Auslaufens der Förderprogramme für die COVID-19-Krisenbewältigung, insbesondere für den Härtefallfonds (-100,0 Mio. €) und für die Förderung betriebliche Testungen (-55,0 Mio. €), gegenüber.

---

<sup>1</sup>Der Begriff Disagio bezeichnet den bei der Ausgabe abgezogenen Abschlag vom Nominalwert eines Wertpapiers. Das Wertpapier wird also unter seinem Nominalwert („unter Pari“) emittiert.

### **UG 43 Klima, Umwelt und Energie (+350,1 Mio. €)**

Der Anstieg gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres ist insbesondere auf die Auszahlungen des Klima- und Antiteuerungsbonus zurückzuführen (+157,7 Mio. €), die erstmals im Herbst 2022 erfolgten und sich bis ins neue Jahr erstrecken. Auch Kosten im Zusammenhang mit der Speicherung der strategischen Gasreserve (+32,3 Mio. €) fielen bis Mai des Vorjahres nicht an. Darüber hinaus stiegen die Auszahlungen für Förderungen der thermischen Sanierung aufgrund erhöhter Investitionstätigkeit an (+90,1 Mio. €) sowie beim Reparaturbonus (+28,3 Mio. €) an. Zahlungen an den Green Climate Fund führten gegenüber dem Vorjahr ebenso zu Mehrauszahlungen (+33,8 Mio. €) im Vergleichszeitraum.

### **UG 23 Pensionen - Beamtinnen und Beamte (+340,8 Mio. €)**

Die höheren Auszahlungen sind im Wesentlichen auf höhere Ruhe- und Versorgungsbezüge der Beamtinnen und Beamten der Hoheitsverwaltung inkl. Ausgliederter Institutionen (+159,4 Mio. €), der Unternehmen der Österreichischen Post AG (+32,2 Mio. €), der Österreichischen Bundesbahnen (+51,5 Mio. €) sowie der Landeslehrerinnen und Landeslehrer (+88,3 Mio. €) aufgrund der Pensionsanpassung 2023 (inkl. der damit verbundenen Direktzahlung) in Verbindung mit der Entwicklung der Aktiv- und Pensionsstände zurückzuführen.

### **UG 15 Finanzverwaltung (+304,9 Mio. €)**

Der Anstieg der Auszahlungen ist insbesondere auf höhere Transfers für die Förderung des Breitbandausbaus (+247,3 Mio. €) und der Digitalisierung (+27,8 Mio. €) infolge der Novelle des Bundesministeriengesetzes im Jahr 2022 zurückzuführen, seit der das BMF für die Bereiche Telekommunikation, Post und Bergbau bzw. Digitalisierung und E-Government zuständig ist (Vorjahreswerte in der UG 40 Wirtschaft bzw. UG 42 Land- und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft).

### **UG 14 Militärische Angelegenheiten (+296,6 Mio. €)**

Der Anstieg der Auszahlungen ist vor allem auf höhere Investitionen in Luftfahrzeuge (+107,6 Mio. €), gepanzerte Fahrzeuge (+74,9 Mio. €), Waffen (+16,6 Mio. €) und Munition (+4,6 Mio. €) aufgrund der Aufstockung des Verteidigungsbudgets zurückzuführen. Die restlichen Mehrauszahlungen sind überwiegend inflationsbedingt und betreffen alle Kategorien der Sach- und Personalaufwendungen (+92,9 Mio. €).

### **UG 31 Wissenschaft und Forschung (+271,8 Mio. €)**

Der Anstieg ist im Wesentlichen auf höhere Transfers im Bereich der Universitäten zurückzuführen, die sich vor allem aus der Erhöhung des Universitäten-Gesamtbetrags im Zuge des Teuerungsausgleichs ergeben (+231,7 Mio. €). Weiters stiegen die Transfers an den Fonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung – FWF (+42,7 Mio. €) aufgrund der ansteigenden Planung der Auszahlungen gemäß Finanzierungsvereinbarung 2021-2023. Dem stehen geringere Transfers, insbesondere an die Fachhochschulen (-19,5 Mio. €) gegenüber, die auf Auszahlungsverschiebungen von Herbst 2021 in den Jänner 2022 aufgrund neu abzuschließender Förderverträge mit den Fachhochschulen zurückzuführen sind. Zu weiteren Minderauszahlungen kam es bei ISTA (-10,3 Mio. €).

### **UG 25 Familie und Jugend (+228,7 Mio. €)**

Der Anstieg ist im Wesentlichen auf höhere Auszahlungen der Familienbeihilfe (+165,3 Mio. €), unter anderem aufgrund der Auswirkungen der Aufhebung der Indexierung der Familienbeihilfe und der Valorisierung der Familienleistungen, die ebenfalls einen wesentlichen Effekt auf die höheren Auszahlungen beim Kinderbetreuungsgeld (+14,7 Mio. €) hat, zurückzuführen. Ebenso anzuführen ist der Auszahlungsanstieg bei den Freifahrten für Schülerinnen und Schüler (+24,6 Mio. €), unter anderem aufgrund der gesetzlich vorgesehenen Valorisierung gemäß dem Verbraucherpreisindex im Linienverkehr, sowie beim Zivildienst (+35,5 Mio. €). Letztere Abweichung vor allem aufgrund der Zurechenbarkeit des Zivildienstes zur UG 25 Familie und Jugend infolge der BMG-Novelle im Juli 2022, sowie der Erhöhung des Zivildienstgeldes gemäß § 28 Abs. 4 ZDG 1986.

### **UG 30 Bildung (+201,5 Mio. €)**

Die Gehaltserhöhungen und wachsende Zahl der Schülerinnen und Schüler führen zu höheren Transfers für Landeslehrkräfte gemäß FAG (+117,0 Mio. €) und Personalauszahlungen für die Bundeslehrkräfte (+75,8 Mio. €). Im Bereich der Elementarpädagogik stiegen die Auszahlungen an die Länder infolge der Erhöhung der Mittel gemäß der Bund-Länder-Vereinbarung gem. Art. 15a B-VG (+57,5 Mio. €). Für den Ausbau der schulischen Tagesbetreuung an den allgemeinen Pflichtschulen gemäß Bildungsinvestitionsgesetz erhöhten sich die Zahlungen an die Länder um 28,4 Mio. €. Zu weiteren Mehrauszahlungen kam es beim betrieblichen Sachaufwand (+29,7 Mio. €), hier vor allem aufgrund gestiegener Normmieten der Bundesimmobiliengesellschaft und höherer Energiekosten. Dem stehen Minderauszahlungen bei den COVID-19-Maßnahmen (-126,6 Mio. €) gegenüber.

**UG 18 Fremdenwesen (+201,1 Mio. €)**

Der Anstieg ist vor allem auf höhere Transferzahlungen aufgrund der Betreuung und Versorgung von Vertriebenen aus der Ukraine und aufgrund steigender Asylwerberzahlen zurückzuführen (+154,3 Mio. € Länderbetreuung, +38,2 Mio. € Bundesbetreuung, +3,9 Mio. € Krankenversicherungsbeiträge).

**UG 11 Inneres (+117,5 Mio. €)**

Der Anstieg ist vor allem auf höhere Personalauszahlungen aufgrund von Personalmehrungen gemäß der vereinbarten Personaloffensive bei der Polizei, Gehaltserhöhung und Struktureffekt zurückzuführen (+75,3 Mio. €). Die wesentlichsten Steigerungen bei den Sachauszahlungen (+35,8 Mio. €) entfallen hierbei ua. auf den IT-Bereich und auf ressortweite inflationsbedingte Mehrauszahlungen beispielsweise bei Betriebskosten, Strom, Fernwärme, Gas und Treibstoffen.

**Wesentliche Minderauszahlungen****UG 45 Bundesvermögen (-990,5 Mio. €)**

Die geringeren Auszahlungen sind vor allem auf den Bereich der Kapitalbeteiligungen im Zusammenhang mit COVID-19 bzw. der Gewährung von Zuschüssen durch die COFAG zurückzuführen (-1.267,8 Mio. €). Demgegenüber stehen höhere Auszahlungen aufgrund des Stromkostenzuschuss- bzw. Energiekostenausgleichsgesetzes (+211,9 Mio. €).

**UG 20 Arbeit (-744,3 Mio. €)**

Die geringeren Auszahlungen resultieren im Wesentlichen aus der geringeren Inanspruchnahme von Kurzarbeit (-505,0 Mio. €), aus Minderauszahlungen für Pensions- und Krankenversicherungsbeiträge von arbeitslosen Personen (-52,1 Mio. €) sowie aus den im Jahr 2022 getätigten Einmalzahlungen an arbeitslose Personen gemäß § 66 Arbeitslosenversicherungsgesetz (-98,8 Mio. €). Weiters besteht ein geringerer Finanzierungsbedarf für Arbeitsmarktförderungen des AMS (-107,5 Mio. €), insbesondere aufgrund des Rückgangs von nach § 13 Abs. 2 Arbeitsmarktpolitik-Finanzierungsgesetz förderbaren arbeitslosen Personen in den Zielgruppen Langzeitbeschäftigungslose und Über-50-Jährige.

**UG 24 Gesundheit (-457,7 Mio. €)**

Die geringeren Auszahlungen sind im Wesentlichen auf den Ankauf von COVID-19-Impfstoffen und COVID-19-Arzneimitteln (-457,6 Mio. €), geringere Zahlungen gemäß COVID-19-Zweckzuschussgesetz (-81,8 Mio. €) sowie niedrigere Kostenersätze an Krankenversicherungsträger im Wesentlichen für Honorare für COVID-19-Testungen

und -Impfungen im niedergelassenen Bereich und für über Apotheken abgewickelte COVID-19-Testungen (-204,8 Mio. €) zurückzuführen. Dem stehen höhere Auszahlungen aufgrund von COVID-19-Maßnahmen gemäß Epidemiegesetz (+259,7 Mio. €) und höhere Ersätze an die Sozialversicherungsanstalt der Selbständigen (+10,8 Mio. €) aufgrund einer im Jahr 2023 höheren Akontierung bei der KV-Partnerleistung des Bundes gegenüber.

#### **UG 44 Finanzausgleich** (-352,2 Mio. €)

Die Hauptursachen für die Minderauszahlungen gegenüber dem Vorjahr ergeben sich aus dem Wegfall von Transfers an die Länder zum Ausgleich für Mehrausgaben und Mindereinnahmen im Bereich der Krankenanstalten die im Zusammenhang mit der COVID-19-Pandemie entstanden sind (-750,0 Mio. €) und von einem Zweckzuschuss an Gemeinden zur Erhöhung der Inanspruchnahme von Impfungen (-75,0 Mio. €). Mehrauszahlungen gibt es aufgrund eines Zweckzuschusses an die Länder für Wohn- und Heizkostenzuschüsse (+450,0 Mio. €).

#### **UG 41 Mobilität** (-150,9 Mio. €)

Die geringeren Auszahlungen sind auf planmäßige Minderauszahlungen bei der ÖBB-Infrastruktur gemäß gültiger ÖBB-Zuschussverträge 2022-2027 (-75,6 Mio. €) sowie bei den Verkehrsdienstverträgen mit der ÖBB-Personenverkehr AG und den Privatbahnen (-75,0 Mio. €) zurückzuführen. Weiters bestand ein geringerer Finanzierungsbedarf bei den Transferzahlungen an das Land Wien gemäß § 10 Abs. 5 (4) Bundesstraßengesetz (-63,8 Mio. €) und beim Klima- und Energiefonds aufgrund geringerer Förderauszahlungen (-17,9 Mio. €). Demgegenüber stehen höhere Auszahlungen iZm. dem Klimaticket (+50,4 Mio. €), insbesondere aufgrund höherer Akontozahlungen infolge von höheren Verkaufszahlen und bei der Schienengüterverkehrsförderung aufgrund höherer Förderauszahlungen (+11,5 Mio. €).

#### **Wesentliche einzahlungsseitige Abweichungen**

Die **bereinigten Einzahlungen** von Jänner bis Mai 2023 sind mit 38,2 Mrd. € um 3,3 Mrd. € (+9,5%) höher als im Vergleichszeitraum des Vorjahres. In Bezug auf die Absolutwerte gibt es in den folgenden Untergliederungen wesentliche einzahlungsseitige Abweichungen gegenüber dem Vorjahr:

Tabelle 3: Wesentliche einzahlungsseitige Abweichungen pro UG

Finanzierungsrechnung, Einzahlungen In Mio. €	Monatserfolg		Monatserfolg kumuliert		
	Mai	Jänner - Mai		Veränderung	
	2023	2022	2023	in Mio. €	in %
<b>Einzahlungen bereinigt</b>	<b>12.072,0</b>	<b>34.838,4</b>	<b>38.164,1</b>	<b>+3.325,7</b>	<b>+9,5%</b>
16 Öffentliche Abgaben	9.147,7	23.866,5	26.079,6	+2.213,1	+9,3%
51 Kassenverwaltung	108,4	1.162,6	1.887,2	+724,5	+62,3%
45 Bundesvermögen	652,8	615,7	1.002,0	+386,4	+62,8%
13 Justiz	115,9	746,2	627,0	-119,2	-16,0%

## Wesentliche Mehreinzahlungen

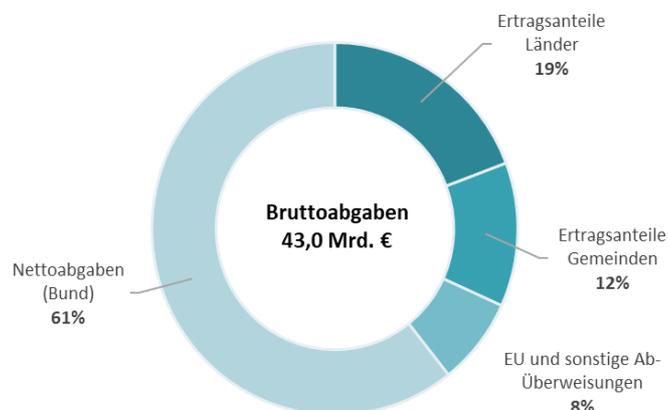
### UG 16 Öffentliche Abgaben

Der Anstieg der **Öffentlichen Nettoabgaben** des Bundes ergibt sich aus der jeweils unterschiedlichen Entwicklung der Bruttoabgaben abzüglich der gesetzlichen Anteile anderer Rechtsträger daran (zB. Länder, Gemeinden). Diese Anteile werden als sogenannte „Ab-Überweisungen“ von der Summe der Bruttoabgaben abgesetzt und als negative Einnahme verbucht. Schlussendlich wird unter den Nettoabgaben jener Saldo ausgewiesen, der im Bundesbudget verbleibt.

Aus den Fälligkeitsterminen verschiedener Abgaben und dem Rhythmus des Finanzausgleichs, dessen Bemessungsgrundlage üblicherweise die Einzahlungen des zweitvorangegangenen Monats sind, ergeben sich monatliche Schwankungen bei den Anteilen der Ab-Überweisungen.

Wie in Abbildung 2 ersichtlich, sind im Zeitraum Jänner bis Mai 2023 rund 61% der Bruttoabgaben beim Bund verblieben, die restlichen 39% wurden an andere Rechtsträger überwiesen, vor allem an Länder und Gemeinden.

Abbildung 2: Verteilung der Bruttoabgaben von Jänner bis Mai 2023 in %



Die **Einzahlungen aus Bruttoabgaben** bis Mai 2023 betragen 42.998,9 Mio. € und stiegen gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres um 899,3 Mio. € bzw. 2,1% an. Darin enthalten sind die im Jahr 2023 erstmals anfallenden Einzahlungen aus der Position Nationaler Emissionszertifikatehandel in Höhe von 314,6 Mio. €. Der Zuwachs an **Verbindlichkeiten aus Guthaben** (522,2 Mio. €) ging gegenüber dem Vorjahresvergleichszeitraum um 46,2% zurück.

#### **Bruttosteuern** (+1.032,4 Mio. €)

Die **Einnahmen aus öffentlichen Abgaben und Steuern** (ohne NEHG und ohne Guthaben) stiegen um 1.032,4 Mio. € bzw. 2,5% an. Der Zuwachs wird vor allem durch den Anstieg der Umsatzsteuer (+2.161,3 Mio. € bzw. +15,8%) und auch der Lohnsteuer (+440,8 Mio. € bzw. +3,5%) getragen, welche die schwächere oder auch negative Entwicklung bei anderen Abgaben kompensieren.

Die **Lohnsteuer** (+440,8 Mio. € bzw. +3,5%) zeigt ab dem Februar die Wirkung der Anpassung der Tarifgrenzen an die Inflation. Demgegenüber steht eine starke Steigerung der Lohnsumme.

Der Mai ist bei der veranlagten Einkommensteuer und bei der Körperschaftsteuer ein Vorauszahlungsmonat. Die **veranlagte Einkommensteuer** verzeichnete bis Mai gegenüber dem Vorjahr einen Rückgang um 616,1 Mio. € (-34,0%). Dieser Rückgang ist vor allem auf die stark gestiegenen Auszahlungen für die Arbeitnehmerveranlagung zurückzuführen, denen ein geringerer Zuwachs bei den betrieblichen Veranlagungen gegenübersteht. Der Rückgang der Immobilienertragsteuer schlägt ebenfalls auf das Gesamtergebnis durch. Der in den Einkommensteuern enthaltene direkt abgeführte Teil der **Immobilien­ertragsteuer** betrug bis Mai 393,1 Mio. € und sank damit gegenüber dem Jahresvergleichswert um 73,3 Mio. € (-15,7%).

Die **Körperschaftsteuer** sank gegenüber dem Vorjahresvergleichszeitraum um 163,0 Mio. € (-3,3%). Dafür verantwortlich sind die gestiegenen Auszahlungen an Forschungsprämie, sowie die im Vorjahr angefallenen hohen Zahlungen für alte Veranlagungsjahre. Die Vorauszahlungen für das laufende Jahr weisen weiterhin signifikante Zuwächse auf.

Bei der **Kapitalertragsteuer auf Dividenden** kommt es von Monat zu Monat zu starken Schwankungen, so weist der Mai gegenüber dem Vorjahr starke Zuwächse auf. Der gesamte Zuwachs bis Mai betrug 289,2 Mio. € bzw. 26,9%. Die **Kapitalertragsteuer auf**

**Zinsen und sonstige Erträge** ist weiterhin rückläufig (-344,0 Mio. € bzw. -50,7%). Der Rückgang ist vor allem auf hohe Vergütungen im Vergleich zu geringeren Erträgen aus der Wertsteigerung zurückzuführen.

Die Steigerung bei der **Umsatzsteuer** bis Mai 2023 (+2.161,3 Mio. € bzw. +15,8%) spiegelt – neben zu Beginn des Vorjahresvergleichszeitraums noch wirkende Effekte der COVID-19-Pandemie – vor allem die Preisentwicklung der letzten Monate wider.

Die **Energieabgaben** auf Strom und Gas wurden im Zuge der Maßnahmen zum Teuerungsausgleich seit Mai 2022 auf die EU-Mindeststeuersätze abgesenkt. Da die Unternehmen laufend Energieabgabenvergütungen für frühere Jahre geltend machen, in denen noch höhere Steuersätze galten, sind die Einnahmen bislang negativ. Insgesamt betrug der Rückgang 454,4 Mio. € (-103,1%).

Bei der **Grunderwerbsteuer** (-179,7 Mio. € bzw. -24,9%) setzt sich die seit Mitte 2022 eingetretene Entwicklung fort. Die veränderte Marktlage zeigt sich im Aufkommen.

Bei den **Verbrauchssteuern** kommt es durch den späten Abfuhrtermin häufig zu Überläufen der Eingänge in den nächsten Monat. Durch den Stichtagsvergleich zu Ultimo entstehen dadurch zum Teil erhebliche Schwankungen nach oben oder nach unten. So kam es bei der **Mineralölsteuer** sowohl von April auf Mai als auch von Mai auf Juni zu einem Überlauf der Zahlungen.

#### **Nationaler Emissionszertifikatehandel (+314,6 Mio. €)**

Die steigenden Einzahlungen sind auf die Einführung des nationalen Emissionszertifikatehandels (NEHG 2022) mit Q4/2022 und den damit verbundenen erstmaligen Zahlungen zurückzuführen.

Tabelle 4: UG 16 Öffentliche Abgaben

Finanzierungsrechnung, Einzahlungen In Mio. €	Monatserfolg		Monatserfolg kumuliert			Jahreswerte			
	Maï	Jänner - Maï		Veränderung		v. Erfolg	BVA	Veränderung	
	2023	2022	2023	in Mio. €	in %	2022	2023	in Mio. €	in %
<b>UG 16 Öffentliche Abgaben - Brutto</b>	<b>11.669,9</b>	<b>42.099,6</b>	<b>42.998,9</b>	<b>+899,3</b>	<b>+2,1%</b>	<b>105.167,1</b>	<b>109.100,0</b>	<b>+3.932,9</b>	<b>+3,7%</b>
Guthaben der Steuerpflichtigen	-106,3	969,9	522,2	-447,8	-46,2%	-490,5		+490,5	kA.
<b>UG 16 Öffentliche Abgaben - Brutto ohne Abgenguthaben</b>	<b>11.776,3</b>	<b>41.129,6</b>	<b>42.476,7</b>	<b>+1.347,1</b>	<b>+3,3%</b>	<b>105.657,6</b>	<b>109.100,0</b>	<b>+3.442,4</b>	<b>+3,3%</b>
<b>Bruttosteuern</b>	<b>11.774,6</b>	<b>41.129,6</b>	<b>42.162,0</b>	<b>+1.032,4</b>	<b>+2,5%</b>	<b>105.657,6</b>	<b>108.100,0</b>	<b>+2.442,4</b>	<b>+2,3%</b>
<b>Einkommen- und Vermögensteuern</b>	<b>7.328,3</b>	<b>21.234,2</b>	<b>20.847,7</b>	<b>-386,6</b>	<b>-1,8%</b>	<b>55.470,4</b>	<b>55.749,1</b>	<b>+278,7</b>	<b>+0,5%</b>
Veranlagte Einkommensteuer	1.338,0	1.811,6	1.195,5	-616,1	-34,0%	5.867,0	3.500,0	-2.367,0	-40,3%
Lohnsteuer	2.748,7	12.549,3	12.990,2	+440,8	+3,5%	31.421,4	33.500,0	+2.078,6	+6,6%
Kapitalertragsteuern	713,1	1.754,7	1.699,9	-54,8	-3,1%	4.336,4	5.050,0	+713,6	+16,5%
Kapitalertragsteuer auf Dividenden (KeStG)	625,3	1.075,8	1.365,0	+289,2	+26,9%	3.031,4		-3.031,4	kA.
Kapitalertragsteuer auf Zinsen und sonstige Erträge	87,8	678,9	334,9	-344,0	-50,7%	1.305,1		-1.305,1	kA.
Körperschaftsteuer	2.490,9	4.995,9	4.832,9	-163,0	-3,3%	13.625,0	13.500,0	-125,0	-0,9%
Stiftungsbeitragsteuer	2,9	28,7	16,4	-12,3	-42,9%	42,8	20,0	-22,8	-53,3%
Abgabe von Zuwendungen	0,0	0,0	-0,0	-0,1	kA.	0,2	0,1	-0,1	-49,2%
Kunstförderungsbeitrag		9,2	9,2	-0,0	-0,2%	18,4	18,0	-0,4	-2,3%
Abgabe von land- und forstwirtschaftlichen Betrieben	9,9	17,5	27,4	+9,9	+56,7%	25,8	35,0	+9,2	+35,8%
Bodenwertabgabe	2,1	5,2	4,1	-1,1	-21,1%	9,1	6,0	-3,1	-34,4%
Stabilitätsabgabe	22,8	62,1	72,2	+10,1	+16,3%	124,3	120,0	-4,3	-3,4%
<b>Verbrauchs- und Verkehrsteuern</b>	<b>4.384,6</b>	<b>19.647,3</b>	<b>21.000,6</b>	<b>+1.353,3</b>	<b>+6,9%</b>	<b>49.578,9</b>	<b>51.678,8</b>	<b>+2.099,9</b>	<b>+4,2%</b>
Umsatzsteuer	3.308,2	13.695,6	15.856,9	+2.161,3	+15,8%	35.397,3	37.000,0	+1.602,7	+4,5%
Tabaksteuer	137,0	831,8	810,9	-20,9	-2,5%	2.074,2	2.200,0	+125,8	+6,1%
Biersteuer	14,4	82,4	72,4	-10,0	-12,2%	206,0	200,0	-6,0	-2,9%
Alkoholsteuer	11,5	69,8	69,8	-0,1	-0,1%	173,9	150,0	-23,9	-13,7%
Schaumweinsteuer - Zwischenerzeugnisse	0,1	0,9	0,6	-0,3	-30,2%	2,0	1,5	-0,5	-26,7%
Digitalsteuer	8,8	42,5	42,1	-0,4	-1,0%	96,3	120,0	+23,7	+24,7%
Mineralölsteuer	337,9	1.707,0	1.444,8	-262,3	-15,4%	4.133,3	4.000,0	-133,3	-3,2%
Energieabgaben	-3,4	440,8	-13,5	-454,4	kA.	345,3	375,0	+29,7	+8,6%
Normverbrauchsabgabe	51,5	127,8	182,2	+54,4	+42,6%	404,7	400,0	-4,7	-1,2%
Kraftfahrzeugsteuer	11,8	27,2	27,3	+0,2	+0,6%	59,1	57,0	-2,1	-3,5%
Motorbezogene Versicherungssteuer	210,0	1.012,6	991,8	-20,8	-2,1%	2.730,6	2.800,0	+69,4	+2,5%
Versicherungssteuer	109,0	528,4	559,6	+31,2	+5,9%	1.366,5	1.475,0	+108,5	+7,9%
Flugabgabe	10,2	31,7	54,2	+22,5	+70,8%	116,9	150,0	+33,1	+28,3%
Grunderwerbsteuer	102,6	723,2	543,4	-179,7	-24,9%	1.693,4	1.950,0	+256,6	+15,2%
Kapitalverkehrssteuern		0,4		-0,4	kA.	0,5		-0,5	kA.
Glücksspielgesetz	52,6	253,6	287,1	+33,5	+13,2%	615,1	630,3	+15,2	+2,5%
Werbeabgabe	8,5	41,3	40,4	-1,0	-2,3%	98,0	105,0	+7,0	+7,1%
Altlastenbeitrag	14,0	30,2	30,7	+0,4	+1,5%	66,0	65,0	-1,0	-1,5%
<b>Gebühren, Bundesverwaltungsabgaben und sonstige Abgaben</b>	<b>61,6</b>	<b>248,2</b>	<b>313,8</b>	<b>+65,6</b>	<b>+26,4%</b>	<b>608,2</b>	<b>672,1</b>	<b>+63,9</b>	<b>+10,5%</b>
Gebühren und Bundesverwaltungsabgaben	49,1	218,3	253,1	+34,8	+15,9%	518,5	540,0	+21,5	+4,2%
Sonst. Abgaben, Resteingänge, Nebenansp. und Kosteners.	12,5	29,8	60,7	+30,8	+103,4%	89,8	132,1	+42,3	+47,1%
<b>Nationaler Emissionszertifikatehandel</b>	<b>1,7</b>		<b>314,6</b>	<b>+314,6</b>	<b>kA.</b>		<b>1.000,0</b>	<b>+1.000,0</b>	<b>kA.</b>
Non-ETS-Emissionen	1,7		314,6	+314,6	kA.		1.000,0	+1.000,0	kA.
<b>Ab-Überweisungen</b>	<b>-2.522,2</b>	<b>-18.233,1</b>	<b>-16.919,2</b>	<b>+1.313,8</b>	<b>-7,2%</b>	<b>-42.939,3</b>	<b>-43.180,5</b>	<b>-241,2</b>	<b>+0,6%</b>
<b>Finanzausgleich Ab-Überweisungen I</b>	<b>-2.058,4</b>	<b>-14.918,0</b>	<b>-14.185,5</b>	<b>+732,5</b>	<b>-4,9%</b>	<b>-35.181,3</b>	<b>-34.872,9</b>	<b>+308,4</b>	<b>-0,9%</b>
Ertragsanteile an Gemeinden	-732,4	-5.790,4	-5.375,9	+414,5	-7,2%	-13.503,7	-13.485,1	+18,6	-0,1%
Ertragsanteile an Länder	-1.050,2	-8.609,5	-8.283,3	+326,2	-3,8%	-19.937,6	-19.654,6	+283,0	-1,4%
Krankenanstaltenfinanzierung Umsatzsteueranteil	-17,1	-89,6	-98,0	-8,4	+9,3%	-211,0	-220,0	-9,0	+4,3%
Gesundheitsförderung Umsatzsteueranteil	-0,6	-3,0	-3,0		+0,0%	-7,3	-7,3		+0,0%
Siedlungswasserwirtschaft		-2,6	-3,9	-1,2	+47,0%	-259,3	-240,4	+18,8	-7,3%
Katastrophenfonds	-30,3	-204,9	-193,6	+11,3	-5,5%	-626,4	-609,8	+16,6	-2,6%
Umsatzsteueranteil für Pflegeregress					kA.	-200,0	-200,0		+0,0%
Pflegefonds	-227,8	-218,0	-227,8	-9,8	+4,5%	-436,0	-455,6	-19,6	+4,5%
<b>Sonstige Ab-Überweisungen I</b>	<b>-463,7</b>	<b>-1.828,9</b>	<b>-1.835,7</b>	<b>-6,8</b>	<b>+0,4%</b>	<b>-4.352,4</b>	<b>-4.617,7</b>	<b>-265,2</b>	<b>+6,1%</b>
Überweisungen an Länder (GSBG)	-139,0	-706,9	-724,7	-17,8	+2,5%	-1.601,8	-1.625,0	-23,2	+1,4%
Überweisungen an Österreichisches Rotes Kreuz (GSBG)	-5,3	-18,9	-22,5	-3,6	+18,8%	-46,3	-45,0	+1,3	-2,9%
Überweisung an den Hauptverband der SV-Träger (GSBG)	-119,0	-495,5	-483,0	+12,5	-2,5%	-1.193,4	-1.430,0	-236,6	+19,8%
Ausgleichsfonds für Familienbeihilfen (Anteile)	-114,2	-305,5	-303,4	+2,1	-0,7%	-820,5	-827,3	-6,8	+0,8%
Ausgleichsfonds für Familienbeihilfen (Abgeltungen)	-86,3	-302,0	-302,0		+0,0%	-690,4	-690,4		+0,0%
<b>EU Ab-Überweisungen II</b>		<b>-1.486,2</b>	<b>-898,0</b>	<b>+588,1</b>	<b>-39,6%</b>	<b>-3.405,6</b>	<b>-3.600,0</b>	<b>-194,4</b>	<b>+5,7%</b>
Beitrag zur Europäischen Union		-1.486,2	-898,0	+588,1	-39,6%	-3.405,6	-3.600,0	-194,4	+5,7%
<b>NEHS Ab-Überweisungen III</b>					<b>kA.</b>		<b>-90,0</b>	<b>-90,0</b>	<b>kA.</b>
Entlastung CO2-Bepreisung					kA.		-90,0	-90,0	kA.
<b>UG 16 Öffentliche Abgaben - Netto</b>	<b>9.147,7</b>	<b>23.866,5</b>	<b>26.079,6</b>	<b>+2.213,1</b>	<b>+9,3%</b>	<b>62.227,8</b>	<b>65.919,5</b>	<b>+3.691,7</b>	<b>+5,9%</b>

kA. = keine %-Angabe da die prozentuelle Veränderung keinen aussagekräftigen Wert liefert.

### **Finanzausgleich Ab-Überweisungen I (-732,5 Mio. €)**

Infolge einer gegenüber 2021 geringeren Zwischenabrechnung 2022 sind die Ertragsanteile an Länder (-326,2 Mio. €) und Gemeinden (-414,5 Mio. €) niedriger als von Jänner bis Mai 2022.

### **EU Ab-Überweisungen (-588,1 Mio. €)**

Die geringere Ab-Überweisung (EU-Beitrag) an die Europäische Kommission (EK) ist vor allem auf eine Gutschrift für Österreich iHv. 105,3 Mio. € zurückzuführen. Diese ergab sich aus dem EU-Berichtigungshaushalt 5/2022 und reduzierte somit den EU-Beitrag im Zeitraum Jänner bis Mai 2023. Ein weiterer Grund dafür sind geringere Eigenmittelanforderungen der EK.

### **UG 51 Kassenverwaltung (+724,5 Mio. €)**

Die höheren Einzahlungen sind größtenteils auf das Detailbudget Transfer von der EU zurückzuführen (+610,6 Mio. €), insbesondere iZm. mit dem ersten RRF-Zahlungsantrag Österreichs bei der Europäischen Kommission.

### **UG 45 Bundesvermögen (+386,4 Mio. €)**

Die höheren Einzahlungen betreffen insbesondere die höhere Dividende der VERBUND AG (+452,6 Mio. €). Im Jahr 2023 erfolgt keine Gewinnabfuhr der Oesterreichischen Nationalbank (-51,4 Mio. €).

### **Wesentliche Mindereinzahlungen**

#### **UG 13 Justiz (-119,2 Mio. €)**

Der Rückgang der Einzahlungen resultiert insbesondere aus dem Einbruch bei den Einzahlungen aus Grundbuchsgebühren infolge des abkühlenden Immobilienmarktes und aus dem Rückgang bei den Geldbußen gemäß Kartellgesetz (-35,8 Mio. €).

## 1.2. Unterjährige Unterschiede zwischen der Finanzierungs- und Ergebnisrechnung

Das Nettoergebnis beträgt von Jänner bis Mai 2023 -3,6 Mrd. € und ist damit um 2,3 Mrd. € positiver als der Nettofinanzierungssaldo iHv. -5,9 Mrd. €. Der Unterschied zwischen den beiden Werten ist vor allem auf höhere Auszahlungen als Aufwendungen zurückzuführen (3,9 Mrd. €), die durch um 1,7 Mrd. € höhere Einzahlungen als Erträge teilweise kompensiert werden.

Grundsätzlich ergeben sich Unterschiede zwischen der Finanzierungs- und Ergebnisrechnung einerseits durch **Periodenabgrenzungen** (zB. bei Vorauszahlungen) und andererseits dadurch, dass Zahlungen im Zusammenhang mit Investitionen und Darlehen/Vorschüssen **ausschließlich finanzierungswirksam** sind, während Aufwendungen und Erträge im Zusammenhang mit Abschreibungen bzw. Wertberichtigungen **nicht finanzierungswirksam** sind.

### Unterschiede zwischen Auszahlungen und Aufwendungen

Die um 3.920,4 Mio. € höheren Auszahlungen als Aufwendungen ergeben sich im Wesentlichen aus Periodenabgrenzungen (3.882,4 Mio. €), insbesondere in folgenden Untergliederungen:

- **UG 18 Fremdenwesen** (229,8 Mio. €): vor allem im Rahmen der Grundversorgung getätigte Transferzahlungen an die Länder für im Vorjahr erbrachte Leistungen (212,6 Mio. €) und an die BBU GmbH (13,0 Mio. €) für nachgängige Leistungszeiträume
- **UG 23 Pensionen – Beamtinnen und Beamte** (390,8 Mio. €): höhere Auszahlungen als Aufwendungen, weil die Auszahlung der Junipensionen inkl. Sonderzahlungen im FH bereits im Mai erfolgte, im EH jedoch erst im Monat Juni ausgewiesen wird.
- **UG 24 Gesundheit** (274,2 Mio. €): insbesondere Auszahlungen iZm. COVID-19
- **UG 41 Mobilität** (547,1 Mio. €): vor allem bei Zahlungen an die ÖBB-Infrastruktur AG gemäß § 42 Bundesbahngesetz, weil die auf Investitionen bis inklusive 2022 entfallenden Annuitätenzahlungen nicht ergebniswirksam verbucht werden
- **UG 45 Bundesvermögen** (um 581,2 Mio. € höhere Aufwendungen als Auszahlungen): insbesondere bei den Transferaufwendungen an die COFAG iHv. 583,2 Mio. €; zusätzlich treten weitere Differenzen aufgrund von Periodenabgrenzungen für internationale Finanzinstitutionen (IFIs) und im Ausfuhrfinanzierungsverfahren auf

- **UG 58 Finanzierungen, Währungstauschverträge** (2.759,4 Mio. €): Zinsen und Emissionsagien bzw. -disagien, die im Ergebnishaushalt auf die gesamte Laufzeit der Finanzierungsinstrumente aufgeteilt werden

Tabelle 5: Wesentliche Unterschiede zwischen Auszahlungen und Aufwendungen

In Mio. €	Auszahlungen	Investitions- tätigkeit	Darlehen und Vorschüsse	Auszahlungen für fw. Aufw.	Perioden- abgrenzung	Nicht fw. Aufw.	Aufwendungen	Unterschied
14 Militärische Angelegenheiten	1.239,0	308,3	0,9	929,9	-74,7	87,5	942,7	+296,4
16 Öffentliche Abgaben						178,4	178,4	-178,4
18 Fremdenwesen	361,6	0,1	0,0	361,6	-229,8	2,0	133,8	+227,9
23 Pensionen - Beamtinnen und Beamte	4.877,8		0,0	4.877,8	-390,8	0,1	4.487,0	+390,8
24 Gesundheit	1.432,2			1.432,2	-274,2		1.158,0	+274,2
41 Mobilität	1.611,4	0,2	0,0	1.611,2	-547,1	3,6	1.067,7	+543,7
45 Bundesvermögen	762,6	1,5	183,9	577,2	581,2	0,4	1.158,8	-396,2
58 Finanzierungen, Währungstauschverträge	4.389,1			4.389,1	-2.759,4		1.629,8	+2.759,4
<b>Alle Untergliederungen</b>	<b>44.023,5</b>	<b>389,4</b>	<b>242,2</b>	<b>43.391,9</b>	<b>-3.882,4</b>	<b>593,6</b>	<b>40.103,1</b>	<b>+3.920,4</b>

Zum Unterschied zwischen dem Finanzierungs- und Ergebnishaushalt tragen außerdem die ausschließlich finanzierungswirksamen Auszahlungen für **Investitionen** (389,4 Mio. €, va. für militärisches Gerät im Bereich der Landesverteidigung) und für **Darlehen/Vorschüsse** (242,2 Mio. €), insbesondere aufgrund der saldenneutralen Abschöpfung des OeKB-Kontos<sup>2</sup> iHv. 138,7 Mio. € im Zusammenhang mit dem Ausfuhrförderungsverfahren und den Haftungsübernahmen in der UG 45 Bundesvermögen) bei.

In die entgegengesetzte Richtung wirken die **nicht finanzierungswirksamen Aufwendungen** iHv. 593,6 Mio. €, beispielsweise für Abschreibungen von Forderungen im Bereich der öffentlichen Abgaben bzw. von Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten im Bereich der Landesverteidigung.

<sup>2</sup> Auf dem sogenannten § 7-Konto werden sowohl die Entgelte der Exporteure für die Übernahme von Haftungen an den Bund als auch die Schadenszahlungen aus den vom Bund übernommenen Haftungen dargestellt. Übersteigt das Guthaben zum 31. Dezember eines Kalenderjahres den gesetzlichen Haftungsrahmen bzw. haushaltsrechtliche Rückstellungserfordernisse, ist der jeweils übersteigende Betrag bis zum 20. Jänner des folgenden Kalenderjahres vom Bund abzuschöpfen. (siehe § 7 Ausfuhrförderungsgesetz)

### Unterschiede zwischen Einzahlungen und Erträgen

Die um 1.687,4 Mio. € höheren Einzahlungen als Erträge sind im Wesentlichen darin begründet, dass in der UG 16 Öffentliche Abgaben, Erträge bei der Vorschreibung, Einzahlungen zum Zahlungszeitpunkt erfasst werden. Außerdem kommt es im Bereich der Ab-Überweisung an die Europäische Kommission (EU-Beitrag) zu Periodenabgrenzungen, da einerseits die Gutschrift für Österreich aus dem EU-Berichtigungshaushalt 5/2022 bereits im Jahr 2022 ergebniswirksam gebucht wurde und die Ab-Überweisung an die EK erst im Jänner 2023 verminderte (105,3 Mio. €) und andererseits die Ab-Überweisung im Finanzierungshaushalt erst im Juni 2023 erfolgt (283,0 Mio. €). Die in Summe um 657,9 Mio. € niedrigeren Erträge als Einzahlungen in der UG 51 Kassenverwaltung resultieren aus Periodenabgrenzungen im Bereich RRF, weil der Zahlungsantrag für das Jahr 2022 erst im Jahr 2023 zur korrespondierenden Einzahlung führte.

Tabelle 6: Wesentliche Unterschiede zwischen Einzahlungen und Erträgen

In Mio. €	Einzahlungen	Investitions- tätigkeit	Darlehen und Vorschüsse	Einzahlungen aus fw. Ertr.	Perioden- abgrenzung	Nicht fw. Ertr.	Erträge	Unterschied
16 Öffentliche Abgaben	26.079,6			26.079,6	-678,3		25.401,3	+678,3
45 Bundesvermögen	1.002,0	16,6	18,8	966,6	-153,4	6,0	819,1	+182,9
51 Kassenverwaltung	1.887,2			1.887,2	-657,9		1.229,2	+657,9
<b>Alle Untergliederungen</b>	<b>38.164,1</b>	<b>22,6</b>	<b>55,6</b>	<b>38.086,0</b>	<b>-1.626,1</b>	<b>16,9</b>	<b>36.476,8</b>	<b>+1.687,4</b>

Darüber hinaus ist der Unterschied zwischen Einzahlungen und Erträgen auf die saldenneutrale Abschöpfung des OeKB-Kontos im Zusammenhang mit dem Ausfuhrförderungsverfahren bzw. auf die Rückflüsse aus übernommenen Haftungen in der UG 45 Bundesvermögen zurückzuführen.

### 1.3. Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit

Der Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit in der UG 58 Finanzierungen, Währungstauschverträge umfasst alle Einzahlungen und Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit des Bundes, zB. im Zusammenhang mit Bundesanleihenbehebungen bzw. -tilgungen sowie mit kurzfristigen Verbindlichkeiten zur Sicherstellung der Liquidität.

Tabelle 7: Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit

Finanzierungshaushalt, in Mio. € Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit	Monatserfolg		Monatserfolg kumuliert				Jahreswerte			
	2023	2022	2022	2023	Veränderung		v. Erfolg	BVA	Veränderung	
					in Mio. €	in %	2022	2023	in Mio. €	in %
Auszahlungen	11.951,8	59.428,0	100.718,5	+41.290,5	+69,5%	120.354,2	150.283,3	+29.929,1	+24,9%	
Einzahlungen	12.401,1	76.572,0	112.302,3	+35.730,3	+46,7%	141.116,8	167.392,8	+26.276,0	+18,6%	
<b>Bundesfinanzierung</b>	<b>449,3</b>	<b>17.144,0</b>	<b>11.583,8</b>	<b>-5.560,2</b>		<b>20.762,5</b>	<b>17.109,5</b>	<b>-3.653,1</b>		

Der Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit hängt sowohl von der Höhe des administrativen Budgetdefizits als auch von der Verteilung der zu tilgenden Finanzierungen in diesem Jahr und deren Refinanzierungen ab. Im Vergleich zum Zeitraum Jänner bis Mai 2022 wurden insgesamt um 5,6 Mrd. € weniger finanziert.

Der Unterschied zwischen der Höhe der Bundesfinanzierung und des Nettofinanzierungssaldos ist auf Vorfinanzierungen zur Sicherung der Liquidität zurückzuführen.

Weitere Informationen zur Bundesfinanzierung wie zB. zu den Finanzierungsinstrumenten und derzeit ausstehenden Bundesanleihen, finden sich auf der Homepage der Österreichischen Bundesfinanzierungsagentur ([www.oebfa.at](http://www.oebfa.at)).

# 2. Kommunalinvestitionsgesetz 2023 (KIG 2023)

## 2.1. Allgemeines

Das Kommunalinvestitionsgesetz 2023 (KIG 2023), BGBl. 185/2022, soll für die Gemeinden Spielraum für notwendige Investitionen in den Klimaschutz und in die Infrastruktur ermöglichen.

Die Zweckzuschusssumme in Höhe von 1.000,0 Mio. € beinhaltet zwei separate Zweckzuschüsse zu je 500,0 Mio. € für unterschiedliche Verwendungskategorien. Somit ist von den 1.000,0 Mio. € je die Hälfte für Zuschüsse für Energiesparmaßnahmen (vgl. § 2 KIG 2023) und Zuschüsse für Investitionsprojekte der Gemeinden (vgl. § 5 KIG 2023) vorgesehen. Zusätzlich kann die Gemeinde aus beiden Töpfen höchstens 5% des ihr maximal zustehenden Zuschusses für Förderungen von Organisationen, die gemeinnützige, mildtätige oder kirchliche Zwecke im Sinne der BAO verfolgen, zur Deckung gesteigerter Energiekosten, verwenden. Das soll den Gemeinden ermöglichen, einen Teil der für sie reservierten Mittel, zur Unterstützung dieser Organisationen zu nützen.

Der für jede Gemeinde zur Verfügung stehende Maximalbetrag ist auf der Homepage des BMF veröffentlicht. Die Höhe des Zweckzuschusses im Einzelfall beträgt maximal 50% der Gesamtkosten pro Investitionsprojekt. Die Frist für die spätmöglichste Einreichung von Anträgen iSd. KIG 2023 ist der 31.12.2024. Zuschussfähige Projekte müssen bis 31.12.2025 begonnen werden.

Weitere Details zu den Zuschussvoraussetzungen<sup>3</sup> sind dem Gesetz sowie der Richtlinie gemäß § 2 Abs. 4 KIG 2023 zu entnehmen.

---

<sup>3</sup> siehe unter: <https://www.bmf.gv.at/themen/budget/finanzbeziehungen-laender-gemeinden/kommunales-investitionsprogramm.html>

## 2.2. Zuschüsse

Die folgende Tabelle gibt einen Gesamtüberblick über die Anzahl der Gemeinden<sup>4</sup> und Gemeindeverbände (GV), die im Zeitraum **Jänner bis Mai 2023** einen Zweckzuschuss erhalten haben, die Höhe des Zweckzuschusses und das unterstützte Investitionsvolumen. Weiters erfolgt eine Aufteilung der Auszahlungen auf die beiden Zweckzuschüsse – § 2 Energiesparmaßnahmen und § 5 Infrastrukturprojekte – sowie die jeweils in diesen Töpfen ausbezahlten Zuschüsse für Organisationen, die gemeinnützige, kirchliche oder mildtätige Zwecke verfolgen, zur Deckung gestiegener Energiekosten.

Im Berichtszeitraum wurden insgesamt **34,8 Mio. € an Zweckzuschüssen** an 239 Gemeinden ausbezahlt. Dieser Summe stehen unterstützte Investitionen **iHv. 209,0 Mio. €** gegenüber.

Tabelle 8: KIG 2023 – Aufteilung nach Bundesländern und Zweckzuschüssen

Jänner 2023 - Mai 2023	Ausbezahlte KIG 2023-Zweckzuschüsse				Aufteilung nach § 2- und § 5 Zweckzuschuss			
	Gemeinden/GV	Anträge	Zuschuss- höhe	Investitions- summe	§ 2 ZZ	davon	§ 5 ZZ	davon
					Energiespar- maßnahmen	Energiekosten- Förderung	Infrastruktur- projekte	Energiekosten- Förderung
Anzahl	Anzahl	Mio. €	Mio. €	Mio. €	Mio. €	Mio. €	Mio. €	
Burgenland	20	30	1,2	3,7	0,3	-	0,9	-
Kärnten	27	46	2,4	18,7	0,5	-	1,9	-
Niederösterreich	51	83	6,8	47,9	2,2	-	4,5	0,0
Oberösterreich	50	87	8,2	32,7	2,1	-	6,1	-
Salzburg	20	29	4,8	21,6	1,0	-	3,8	-
Steiermark	34	52	5,5	28,8	0,6	-	4,9	-
Tirol	29	40	2,6	27,7	0,5	-	2,1	-
Vorarlberg	8	11	3,3	28,0	1,4	-	1,9	-
Wien	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Gesamt</b>	<b>239</b>	<b>378</b>	<b>34,8</b>	<b>209,0</b>	<b>8,7</b>	<b>-</b>	<b>26,1</b>	<b>0,0</b>

Detailinformationen über alle beantragten oder bereits ausbezahlten Anträge inkl. Projektbezeichnung werden auf der Homepage des BMF unter Themen/Budget/Das Budget/Budget 2023/Abschnitt „Budgetvollzug 2023“ bereitgestellt.

<sup>4</sup> Der Begriff „Gemeinde“ bezieht sich im Folgenden auch auf Gemeindeverbände.

## Nach Kategorien

Die im Berichtszeitraum ausbezahlten Zuschüsse nach §§ 2 und 5 wurden für folgende Kategorien gewährt:

Tabelle 9: KIG 2023 - § 2 Energiesparmaßnahmen: Aufteilung nach Förderkategorien und Bundesländern

Jänner 2023 - Mai 2023	B	K	NÖ	OÖ	S	ST	T	V	W	Zuschuss	
										Mio. €	in %
<b>C. 1. effizienter Einsatz von Energie</b>	<b>0,3</b>	<b>0,3</b>	<b>1,2</b>	<b>1,0</b>	<b>0,2</b>	<b>0,2</b>	<b>0,1</b>	-	-	<b>3,3</b>	<b>37,9</b>
C1.1 Thermisch-energetische Gebäudesanierung	0,1	0,1	0,2	-	-	0,0	0,1	-	-	0,5	5,9
C1.2 Umrüstung Beleuchtungssysteme	0,2	0,2	1,0	1,0	0,2	0,2	0,1	-	-	2,8	32,0
<b>C.2. Einsatz u. Umstieg erneuerbare Energieträger o. biogene Rohstoffe</b>	<b>0,0</b>	<b>0,2</b>	<b>0,7</b>	<b>0,7</b>	<b>0,8</b>	<b>0,3</b>	<b>0,3</b>	<b>0,1</b>	-	<b>3,1</b>	<b>35,4</b>
C2.1 Wärmepumpen	-	-	0,0	0,1	-	-	-	-	-	0,1	1,4
C2.2 Photovoltaikanlagen und Speicher	-	0,1	0,5	0,6	0,7	0,2	0,3	0,1	-	2,5	28,5
C2.3 Thermische Solaranlagen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
C2.4 Ladeinfrastruktur für E-Mobilität	-	0,1	0,0	0,0	0,1	-	-	-	-	0,1	1,4
C2.5 Forcierung der E-Mobilität	0,0	0,0	-	-	-	-	-	-	-	0,0	0,3
C2.6 Energetische Nutzung biogener Roh- und Reststoffe	-	-	0,2	-	-	0,1	-	0,0	-	0,3	3,8
<b>C3. Ausbau und Dekarbonisierung von Fernwärme- und Kältesystemen</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,1</b>	<b>0,2</b>	-	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	-	<b>0,4</b>	<b>4,9</b>
C3.1 Anschluss an Nah-/ Fernwärme	0,0	-	0,1	0,2	-	-	-	-	-	0,3	3,3
C3.2 Dekarbonisierung von Fernwärme- und Fernkältesystemen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
C3.3 Energieeffizienz (Wärmerückgewinnung, Kälte- und Lüftungsanl.)	-	0,0	-	-	-	0,0	0,0	0,0	-	0,1	1,6
<b>C4. Weitere Energiesparmaßnahmen</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,3</b>	<b>0,2</b>	<b>0,0</b>	<b>0,1</b>	-	<b>1,3</b>	-	<b>1,9</b>	<b>21,8</b>
C4.1 Aktive Mobilitätsmaßnahmen	0,0	0,0	0,0	0,2	0,0	0,1	-	1,3	-	1,6	18,9
C4.2 Innovative Energiesparmaßnahmen	-	-	0,3	-	-	-	-	-	-	0,3	2,9
Energiekosten-Förderung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Summe</b>	<b>0,3</b>	<b>0,5</b>	<b>2,2</b>	<b>2,1</b>	<b>1,0</b>	<b>0,6</b>	<b>0,5</b>	<b>1,4</b>	-	<b>8,7</b>	<b>100,0</b>

Tabelle 10: KIG 2023 - § 5 Infrastrukturprojekte: Aufteilung nach Förderkategorien und Bundesländern

Jänner 2023 - Mai 2023	B	K	NÖ	OÖ	S	ST	T	V	W	Zuschuss	
										Mio. €	in %
Z1 Kindertageseinrichtungen, Schulen	0,1	0,7	2,2	2,6	0,6	1,1	0,4	0,7	-	8,4	32,0
Z2 Betreuung von Senioren u. behinderten Personen	-	-	-	0,0	0,1	-	-	-	-	0,1	0,3
Z3 Abbau von baulichen Barrieren	-	-	0,0	-	-	-	-	-	-	0,0	0,1
Z4 Sportsstätten und Freizeitanlagen	0,1	0,4	0,3	0,4	0,0	0,2	0,3	1,0	-	2,6	10,1
Z5 Maßnahmen zur Ortskern-Attraktivierung	0,1	0,2	0,1	0,2	-	0,3	0,2	-	-	1,0	3,7
Z6 Öffentlicher Verkehr	-	-	0,0	-	0,0	-	0,0	-	-	0,1	0,2
Z7 Siedlungsentwicklung nach innen, öffentl. Wohnraum	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Z8 Gebäuden im Eigentum der Gemeinde	-	0,0	0,3	0,3	0,3	0,1	0,0	-	-	0,9	3,6
Z9 hocheffiziente Straßenbeleuchtung	0,0	-	0,4	-	-	0,1	0,0	-	-	0,5	1,9
Z10 erneuerbare Energieerzeugungsanlagen	-	-	0,0	-	-	-	-	0,1	-	0,1	0,4
Z11 Kreislaufwirtschaft	0,1	-	0,2	-	-	-	0,0	-	-	0,3	1,1
Z12 Wasserversorgung- u. Abwasserentsorgung	0,1	0,1	0,4	0,2	1,1	0,1	0,5	-	-	2,6	9,8
Z13 flächendeckender Ausbau v. Breitband-Datennetzen	-	-	-	-	-	-	0,1	-	-	0,1	0,5
Z14 Ladeinfrastruktur für E-Mobilität	-	-	0,0	-	-	-	-	-	-	0,0	0,0
Z15 Sanierung von Gemeindestraßen	0,3	0,3	0,3	1,6	1,6	2,6	0,1	0,2	-	7,1	27,0
Z16 Radverkehrs- und Fußwege	-	0,1	0,1	0,1	-	0,1	0,1	-	-	0,5	2,1
Z17 Gebäuden von anerkannter Rettungsorganisationen	0,1	0,1	0,2	0,7	0,1	0,4	0,3	-	-	1,9	7,3
Z18 Kinderbetreuungsplätze in Sommerferien 2023-2025	-	0,0	-	-	-	-	0,0	-	-	0,0	0,1
Energiekosten-Förderung	-	-	0,0	-	-	-	-	-	-	0,0	0,0
<b>Summe</b>	<b>0,9</b>	<b>1,9</b>	<b>4,5</b>	<b>6,1</b>	<b>3,8</b>	<b>4,9</b>	<b>2,1</b>	<b>1,9</b>	-	<b>26,1</b>	<b>100,0</b>

### Zur Verfügung gestellte Zuschusshöhe und Ausschöpfung

Der Anspruch jeder Gemeinde am vom Bund bereitgestellten Gesamtbetrag iHv. 1.000,0 Mio. € wird je zur Hälfte nach den Schlüsseln Volkszahl und abgestufter Bevölkerungsschlüssel (§ 10 Abs. 7 und 8 FAG 2017, BGBl. I Nr. 116/2016), die für die Verteilung der Ertragsanteile für das Jahr 2022 heranzuziehen sind, ermittelt.

Die erste Tabelle gibt eine Übersicht des gesamten maximal zustehenden Zweckzuschusses gemäß KIG 2023 nach Bundesländer und Einwohneranzahl. Die darauffolgenden Tabellen zeigen jeweils für den Zweckzuschuss gemäß § 2 und § 5, nach Bundesländern und nach Gemeindegrößen untergliedert, die bisher ausbezahlten Zweckzuschüsse und den prozentuellen Ausschöpfungsgrad. Der Umstand, dass Auszahlungen an Gemeindeverbände keiner Gemeindegröße zugeordnet werden können, ergibt bei der klassenweisen Darstellung des Ausschöpfungsgrads eine gewisse – allerdings vernachlässigbare – Unschärfe.

Tabelle 11: KIG 2023 – Maximal zur Verfügung stehender Zweckzuschuss gesamt

In Mio. €	B	K	NÖ	OÖ	S	ST	T	V	W	Gesamt
<b>Einwohner</b>										
bis 2.500	18,0	12,7	55,9	40,8	6,4	25,8	23,6	6,8	-	190,0
2.501 bis 5.000	7,6	11,5	39,3	38,5	17,2	30,7	19,5	7,0	-	171,4
5.001 bis 10.000	3,6	9,1	30,6	26,9	8,6	25,1	11,8	5,1	-	120,9
10.001 bis 20.000	1,7	5,6	25,0	12,0	7,7	13,1	10,8	8,4	-	84,2
20.001 bis 50.000	-	2,9	22,0	10,6	2,5	5,4	-	10,1	-	53,4
ab 50.001	-	20,7	7,0	33,7	19,4	36,5	16,4	6,3	240,0	380,1
<b>Gesamt</b>	<b>31,0</b>	<b>62,4</b>	<b>179,9</b>	<b>162,5</b>	<b>61,9</b>	<b>136,6</b>	<b>82,1</b>	<b>43,7</b>	<b>240,0</b>	<b>1.000,0</b>

Tabelle 12: KIG 2023 – § 2 Energiesparmaßnahmen: Ausbezahlter Zweckzuschuss Jänner 2023-Mai 2023

In Mio. €	B	K	NÖ	OÖ	S	ST	T	V	W	Gesamt
<b>Einwohner</b>										
bis 2.500	0,3	0,3	0,8	0,5	0,0	0,4	0,2	0,0	-	2,5
2.501 bis 5.000	-	0,2	0,6	0,9	0,4	-	0,2	-	-	2,3
5.001 bis 10.000	0,1	0,0	0,5	0,0	-	0,2	0,1	-	-	0,9
10.001 bis 20.000	-	-	0,3	0,7	0,6	0,0	-	-	-	1,5
20.001 bis 50.000	-	-	0,1	-	-	0,0	-	1,4	-	1,5
ab 50.001	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gemeindeverbände	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Gesamt</b>	<b>0,3</b>	<b>0,5</b>	<b>2,2</b>	<b>2,1</b>	<b>1,0</b>	<b>0,6</b>	<b>0,5</b>	<b>1,4</b>	<b>-</b>	<b>8,7</b>

Tabelle 13: KIG 2023 - § 2 Energiesparmaßnahmen: Ausschöpfungsgrad Jänner 2023-Mai 2023

In %	B	K	NÖ	OÖ	S	ST	T	V	W	Gesamt
<b>Einwohner</b>										
bis 2.500	3,1	4,7	3,0	2,3	0,7	2,7	1,9	1,4	-	2,7
2.501 bis 5.000	-	3,1	2,8	4,9	4,5	-	2,2	-	-	2,7
5.001 bis 10.000	3,8	1,0	3,4	0,3	-	1,6	1,0	-	-	1,5
10.001 bis 20.000	-	-	2,0	11,0	15,5	0,0	-	-	-	3,6
20.001 bis 50.000	-	-	0,7	-	-	1,6	-	26,8	-	5,5
ab 50.001	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Gesamt</b>	<b>2,2</b>	<b>1,7</b>	<b>2,5</b>	<b>2,6</b>	<b>3,2</b>	<b>0,9</b>	<b>1,2</b>	<b>6,4</b>	-	<b>1,7</b>

Tabelle 14: KIG 2023 - § 5 Infrastrukturprojekte: Ausbezahlter Zweckzuschuss Jänner 2023-Mai 2023

In Mio. €	B	K	NÖ	OÖ	S	ST	T	V	W	Gesamt
<b>Einwohner</b>										
bis 2.500	0,7	0,7	1,6	1,1	0,4	1,1	0,9	0,3	-	6,8
2.501 bis 5.000	-	0,6	1,4	1,7	1,2	0,7	1,2	0,1	-	6,9
5.001 bis 10.000	0,2	0,3	1,2	1,1	-	2,2	-	-	-	5,0
10.001 bis 20.000	-	0,1	0,3	0,5	2,2	0,6	-	0,6	-	4,3
20.001 bis 50.000	-	0,0	-	1,7	-	0,3	-	1,0	-	2,9
ab 50.001	-	<b>0,2</b>	-	-	-	-	-	-	-	<b>0,2</b>
Gemeindeverbände	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Gesamt</b>	<b>0,9</b>	<b>1,9</b>	<b>4,5</b>	<b>6,1</b>	<b>3,8</b>	<b>4,9</b>	<b>2,1</b>	<b>1,9</b>	-	<b>26,1</b>

Tabelle 15: KIG 2023 - § 5 Infrastrukturprojekte: Ausschöpfungsgrad Jänner 2023-Mai 2023

In %	B	K	NÖ	OÖ	S	ST	T	V	W	Gesamt
<b>Einwohner</b>										
bis 2.500	7,3	11,0	5,7	5,6	10,9	8,6	7,9	8,3	-	7,1
2.501 bis 5.000	-	9,7	7,3	8,9	14,3	4,7	12,4	1,7	-	8,1
5.001 bis 10.000	12,2	6,6	7,9	8,2	-	17,3	-	-	-	8,3
10.001 bis 20.000	-	2,5	2,3	8,2	56,8	8,9	-	15,1	-	10,1
20.001 bis 50.000	-	0,9	-	31,5	-	10,0	-	19,1	-	10,9
ab 50.001	-	2,3	-	-	-	-	-	-	-	0,1
<b>Gesamt</b>	<b>5,7</b>	<b>6,0</b>	<b>5,0</b>	<b>7,5</b>	<b>12,2</b>	<b>7,1</b>	<b>5,2</b>	<b>8,9</b>	-	<b>5,2</b>

## 3. COVID-19-Berichterstattung

Die COVID-19-Hilfsmaßnahmen sind in den meisten Fällen bereits im Jahr 2022 ausgelaufen, auch die meisten Antragsfristen sind verstrichen. Aktuelle Auszahlungen werden vor allem noch im Gesundheitsbereich geleistet, zB. im Rahmen des Epidemiegesetzes. Die Übergangsphase der Kurzarbeit wurde zwar bis 30.9.2023 verlängert, steht aber nicht mehr direkt im Zusammenhang mit COVID-19.

### 3.1. Überblick über die COVID-19-Krisenbewältigung im Jahr 2023

Die Auszahlungen iZm. der COVID-19-Krise beliefen sich im Zeitraum **Jänner-Mai 2023** insgesamt auf **824,6 Mio. €**. Gegenüber der Vergleichsperiode Jänner-Mai 2022 ist dies ein Rückgang um 3.597,3 Mio. € bzw. um 81,4%.

Abbildung 3: Auszahlungen für die COVID-19-Krisenbewältigung

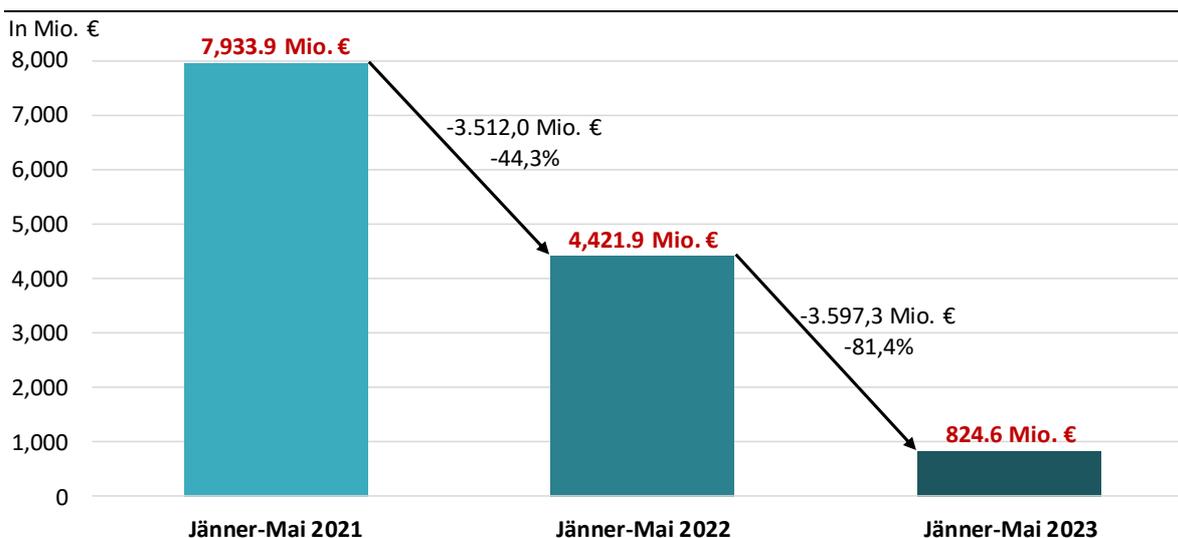


Tabelle 16 bietet einen Überblick über die Auszahlungen für die wichtigsten COVID-19-Maßnahmen 2023 sowie der Gesamtauszahlungen seit 2020.<sup>5</sup> Die Gesamtauszahlungen im Zeitraum Jänner-Mai 2023 iHv. 824,6 Mio. € sind mit **824,2 Mio. €** fast zur Gänze auf Auszahlungen aus dem **COVID-19-Krisenbewältigungsfonds** zurückzuführen. Die Auszahlungen aus dem COVID-19-Krisenbewältigungsfonds lagen damit um 2.997,4 Mio. €

<sup>5</sup> Tabelle 31 in Kapitel 4 listet die COVID-19-Maßnahmen samt erfolgter Auszahlungen der Ressorts in den Jahren 2020, 2021 und 2022 (inklusive BVA 2023) auf. Negative Werte stellen Rücküberweisungen (negative Auszahlungen) dar.

(-78,4%) unter dem entsprechenden Wert der Vergleichsperiode 2022. Der restliche Rückgang gegenüber der Vergleichsperiode 2022 erklärt aus der Corona-Kurzarbeit (inkl. Langzeit-Kurzarbeitsbonus, -510,1 Mio. €) und der Saisonstarthilfe (-89,8 Mio. €), die technisch reguläre Budgetmittel darstellen.

Tabelle 16: COVID-19-Krisenbewältigung im Überblick

Auszahlungen COVID-19-Krisenbewältigung In Mio. €	Monatserfolg		Monatserfolg kumuliert		Jahreswerte					
	2023	2022	2023	Veränderung in Mio. €	Erfolg 2020	Erfolg 2021	v. Erfolg 2022	Jän.-Mai 2023	Summe 2020-23	
				in %						
<b>Auszahlungen im Bundeshaushalt</b>	<b>278,8</b>	<b>4.421,9</b>	<b>824,6</b>	<b>-3.597,3</b>	<b>-81,4%</b>	<b>14.425,0</b>	<b>18.974,0</b>	<b>10.018,9</b>	<b>824,6</b>	<b>44.242,4</b>
<b>COVID-19-Krisenbewältigungsfonds</b>	<b>278,8</b>	<b>3.821,6</b>	<b>824,2</b>	<b>-2.997,4</b>	<b>-78,4%</b>	<b>8.470,5</b>	<b>15.089,6</b>	<b>9.272,1</b>	<b>824,2</b>	<b>33.656,3</b>
COFAG-Maßnahmen	4,3	1.291,6	23,8	-1.267,8	-98,2%	4.241,5	7.700,7	3.343,7		15.285,9
Fixkostenzuschuss I			-12,0	+12,0	-100,0%	871,9	521,0	95,0		1.487,9
Lockdown-Umsatzersatz (Nov., Dez., Ind. Betr.)			-2,5	-2,5	100,0%	2.900,0	495,0	10,5	-5,0	3.400,5
Fixkostenzuschuss 800.000		1.075,6		-1.075,6	-100,0%	50,0	1.166,9	1.950,1		3.167,0
Verlustersatz (inkl. Verlängerungen)		221,0		-221,0	-100,0%	250,0	526,0	890,0		1.666,0
Ausfallsbonus		-24,6		+24,6	-100,0%		4.954,0	292,9		5.246,9
Standortsicherung (Eigenkapitalzuschuss AUA)						150,0				150,0
Schadloshaltung aws & ÖHT	4,3	28,6	23,8	-4,8	-16,9%	4,6	11,6	69,2	23,8	109,2
Inanspruchnahme direkte COFAG-Garantie (OeKB 90%)								13,5		13,5
Verwaltungsaufwand		5,5	5,0	-0,5	-9,1%	15,1	26,2	22,5	5,0	68,8
<b>UG 24 Gesundheit</b>	<b>273,2</b>	<b>1.263,3</b>	<b>775,5</b>	<b>-487,8</b>	<b>-38,6%</b>	<b>609,9</b>	<b>3.871,4</b>	<b>4.174,3</b>	<b>775,5</b>	<b>9.431,1</b>
Epidemiegesetz, ua.	247,7	423,8	683,5	+259,7	61,3%	100,4	1.043,6	1.649,7	683,5	3.477,2
COVID-19-Zweckzuschussgesetz	15,2	115,6	33,9	-81,8	-70,7%	363,2	1.243,6	891,0	33,9	2.531,7
COVID-19-Impfstoffe, COVID-19-Arzneimittel, etc.	5,2	484,5	25,9	-458,6	-94,6%	21,8	366,7	765,0	25,9	1.179,4
Kostensätze an KV-Träger	4,5	228,2	23,4	-204,8	-89,7%	93,3	990,1	817,5	23,4	1.924,3
Sonstige Maßnahmen	0,7	11,2	8,8	-2,4	-21,2%	31,2	227,3	51,2	8,8	318,5
KIG 2020 & COVID-19-Impfkampagnen Gemeinden	0,0	123,6	17,7	-105,9	-85,7%	260,7	560,5	234,3	17,7	1.073,2
NPO-Fonds (inkl. Abwicklungskosten)		40,4	0,8	-39,6	-97,9%	322,0	375,7	112,5	0,8	811,1
Sonstige Auszahlungen COVID-19-Krisenbewältigungsfonds	1,2	1.102,6	6,3	-1.096,3	-99,4%	3.036,4	2.581,2	1.407,3	6,3	7.031,2
<b>Corona-Kurzarbeit (2023: Langzeit-Kurzarbeitsbonus) *</b>	<b>0,0</b>	<b>510,5</b>	<b>0,4</b>	<b>-510,1</b>	<b>-99,9%</b>	<b>5.489,2</b>	<b>3.702,5</b>	<b>657,0</b>	<b>0,4</b>	<b>9.849,1</b>
<b>Sonstige Auszahlungen reguläres Budget</b>		<b>89,8</b>		<b>-89,8</b>	<b>-100,0%</b>	<b>465,3</b>	<b>181,9</b>	<b>89,8</b>		<b>737,0</b>

\*) Die Auszahlungen der Übergangsphase der Kurzarbeit, die mit 1.7.2022 gestartet ist und bis 30.9.2023 läuft, werden nicht mehr zu der COVID-19-Krisenbewältigung gezählt. 2023 werden somit nur noch restliche Auszahlungen für den Langzeit-Kurzarbeitsbonus berücksichtigt.  
k.A.: keine Angabe, wenn die prozentuelle Veränderung absolut größer ist als +/- 100%

Wesentliche Auszahlungen aus Mitteln des COVID-19-Krisenbewältigungsfonds im Jahr 2023 erfolgten vor allem aus der UG 24 Gesundheit sowie im geringeren Ausmaß aus der UG 44 Finanzausgleich und der UG 45 Bundesvermögen.

In der **UG 24 Gesundheit** beliefen sich die Auszahlungen bis 31.5.2023 auf 775,5 Mio. € (davon 273,2 Mio. € im Mai 2023) und betrafen hier vor allem das Epidemiegesetz (683,5 Mio. €, davon 247,7 Mio. € im Mai 2023). Im Vergleich zum Zeitraum Jänner-Mai 2022 waren die Auszahlungen der UG 24 um 487,8 Mio. € niedriger (-38,6%).

An die **COFAG** (UG 45 Bundesvermögen) wurden im Jahr 2023 bis zum Stichtag 31.5.2023 **23,8 Mio. €** überwiesen, konkret für die Schadloshaltung von aws und ÖHT. Das ist ein Rückgang um 1.267,8 Mio. € (-98,2%) im Vergleich zum Zeitraum Jänner-Mai 2022.

Die Auszahlungen der UG 44 Finanzausgleich fielen insbesondere für das **Kommunale Investitionsgesetz 2020** und für die **COVID-19-Impfkampagnen der Gemeinden** an, die in Summe **17,7 Mio. €** betragen. Gegenüber Jänner-Mai 2022 ist dies ein Rückgang um 105,9 Mio. € (-85,7%).

Für die Ausbezahlung der Hilfen aus dem NPO-Unterstützungsfonds wurden bis 31.5.2023 0,8 Mio. € an Abwicklungskosten an die aws überwiesen (-39,6 Mio. € / -97,9%).

Die **sonstigen Auszahlungen** aus Mitteln des COVID-19-Krisenbewältigungsfonds im Jahr 2023 summierten sich bis zum 31.5.2023 auf **6,3 Mio. €** und waren damit um 1.096,3 Mio. € niedriger als im Vergleichszeitraum 2022 (-99,4%; 2022: ua. 750,0 Mio. € für die Krankenanstaltenfinanzierung).

Auszahlungen aus **regulären Budgetmitteln** wurden im Rahmen des **Langzeit-Kurzarbeitsbonus** getätigt, die sich bis 31.5.2023 auf **0,4 Mio. €** beliefen. Im Vergleich zu den gesamten Auszahlungen der Corona-Kurzarbeit in der Periode Jänner bis Mai 2022 stellt dies einen Rückgang von 510,1 Mio. € (-99,9%) dar. Bei der Saisonstarthilfe kam es 2023 zu keinen Auszahlungen mehr, weshalb auch hier ein Rückgang gegenüber 2022 zu verzeichnen ist (-89,8 Mio. €).

Tabelle 17 gibt einen Überblick über den Stand der Zuschüsse an Begünstigte und der Haftungen zum 31.5.2023 sowie über die historische Entwicklung.

Tabelle 17: Stand der COVID-19-Hilfsmaßnahmen – Sicht Begünstigte

Maßnahmen COVID-19-Krisenbewältigung In Mio. €	Stand									Veränderung 31.12.22-31.5.23.
	31.12.20	31.12.21	31.3.22	30.6.22	30.9.22	31.12.22	31.3.23	30.4.23	31.5.23	
<b>(Freigegebene) Auszahlungen an EmpfängerInnen (nicht vollständige Aufzählung)</b>										
Fixkostenzuschuss I	457,1	1.316,1	1.358,7	1.376,6	1.388,4	1.392,9	1.405,8	1.403,7	1.415,6	+22,7
Fixkostenzuschuss 800.000	2,1	1.074,1	1.777,7	2.461,9	2.751,0	2.948,7	3.042,8	3.070,6	3.096,1	+147,4
Lockdown-Umsatzersatz (Nov., Dez., Ind. Betr.)	1.938,8	3.399,2	3.389,9	3.393,0	3.395,2	3.398,8	3.406,6	3.404,4	3.403,1	+4,3
Verlustersatz		647,6	850,6	1.006,3	1.159,8	1.250,5	1.299,2	1.310,4	1.331,1	+80,6
Verlustersatz Verlängerung		2,3	12,5	35,6	81,1	129,6	165,3	186,4	214,3	+84,7
Verlustersatz III				1,2	10,5	27,0	40,9	42,1	43,3	+16,3
Ausfallsbonus		3.512,9	4.473,9	5.013,0	5.169,7	5.198,6	5.212,8	5.214,9	5.226,3	+27,7
Kommunales Investitionsgesetz 2020 (Ausz. lt. BHAG)	260,7	821,2	852,8	877,0	933,8	980,5	998,1	998,1	998,1	+17,6
NPO-Unterstützungsfonds	240,3	679,0	714,8	755,7	777,8	803,7	814,7	816,7	817,9	+14,2
<b>Eingegangene Haftungen - Summe <sup>1)</sup></b>	<b>6.609,8</b>	<b>5.987,6</b>	<b>5.497,8</b>	<b>5.381,0</b>	<b>5.184,6</b>	<b>4.871,3</b>	<b>4.250,7</b>	<b>4.125,3</b>	<b>4.121,3</b>	<b>-750,0</b>
aws KMU FG	2.721,9	2.769,9	2.730,8	2.702,5	2.668,5	2.639,2	2.600,8	2.545,4	2.546,7	-92,5
aws GG	335,0	384,5	379,4	381,5	366,6	346,8	331,0	330,8	330,8	-16,0
ÖHT KMU FG <sup>2)</sup>	969,7	1.041,2	1.026,2	1.000,0	966,6	940,8	892,4	826,5	821,4	-119,4
OeKB 90% - COFAG	680,3	578,5	575,0	549,7	473,8	268,7	259,5	255,7	255,4	-13,3
OeKB Sonder-KRR <sup>3)</sup>	1.903,0	1.213,4	786,4	747,2	709,1	675,7	166,9	166,9	166,9	-508,8

1) Ohne Haftungsübernahmen für Reiseleistungsausübungsberechtigte 2021 und 2022.

2) In den Werten zum 30.4.2023 und 31.5.2023 sind jene ÖHT KMU-FG Haftungen, die bis 14.4.2020 noch im BMF genehmigt wurden, mit Stand 31.3.2023 enthalten.

3) Stand zum 31.3.2023.

Per 31.5.2023 waren insgesamt noch **COVID-19-Haftungen** iHv. **4,1 Mrd. €** aufrecht (teilweise inkl. Stände zum 31.3.2023). Die Haftungssumme ist seit 2021 rückläufig, dieser Trend setzt sich 2023 fort. An die COFAG wurden über den Zeitraum 2020-2023 bis zum 31.5.2023 kumuliert 122,7 Mio. € für die Schadloshaltung von aws und ÖHT (109,2 Mio. €) sowie die Inanspruchnahme der direkten COFAG-Garantie (OeKB 90%; 13,5 Mio. €) überwiesen, davon 23,8 Mio. € im Jahr 2023. Hinzu kommen Inanspruchnahmen beim OeKB Sonder-KRR iHv. 0,5 Mio. € (Stand 31.3.2023).

**Hinweis zur Aktualisierung der Haftungsstände:** Ab dem Jahr 2021 wurde bei den noch im BMF abgewickelten Haftungsanträgen (bis zum 14.4.2020) auf die gemeldeten Stände der aws bzw. ÖHT übergegangen. Die von den Abwicklungsstellen gemeldeten Haftungsstände sind abzüglich beendeter Haftungen dargestellt und sind als vorläufig zu betrachten. Sie können aufgrund nachfolgender Überprüfungen des BMF geringfügig von Veröffentlichungen in anderen Berichten abweichen.

## 3.2. COFAG-Zuschüsse

Tabelle 18: Überblick über die COFAG-Zuschussprodukte

COFAG-Zuschüsse gesamt	Stand 30.4.2023			Stand 31.5.2023			Veränderung 30.4.2023-31.5.2023		
	beantragt	genehmigt	ausbezahlt	beantragt	genehmigt	ausbezahlt	beantragt	genehmigt	ausbezahlt
Summe aller Produkte inkl. Standortsicherungszuschuss in Mio. €	16.382,9	15.186,6	14.782,5	16.356,2	15.279,0	14.879,6	-26,7	92,4	97,1

Hinweis: Das beantragte Volumen verringert sich, weil es um das Volumen von inaktiven Anträgen (zB. abgelehnten Anträgen) bereinigt wird.

Stand 31.5.2023	Fixkosten-zuschuss I	Fixkosten-zuschuss 800.000	Umsatz-ersatz November	Umsatz-ersatz Dezember	Umsatz-ersatz Indirekt Betroffene	Ausfalls-bonus	Verlust-ersatz	Verlust-ersatz Verlängerung	Verlust-ersatz III
<b>Anzahl Anträge</b>									
insgesamt	166.999	178.559	125.622	116.817	6.318	911.091	6.259	12.075	6.003
inaktiv <sup>1)</sup>	18.217	33.889	15.013	10.977	2.991	103.535	1.952	2.092	798
aktiv	148.782	144.670	110.609	105.840	3.327	807.556	4.307	9.983	5.205
<b>Anzahl Antragsteller</b>									
beantragt	129.648	130.526	109.687	105.609	3.327	171.804	3.508	9.840	5.173
genehmigt	129.559	128.905	109.656	105.578	3.270	171.599	3.203	7.573	2.102
ausbezahlt <sup>2)</sup>	129.556	128.900	109.650	105.575	3.269	171.588	3.203	7.571	2.098
ausbezahlt in % von beantragt	99,9%	98,8%	100,0%	100,0%	98,3%	99,9%	91,3%	76,9%	40,6%
<b>Zuschusshöhe in Mio. €</b>									
beantragt	1.500,6	3.423,0	2.268,0	1.022,3	121,4	5.266,3	1.888,6	460,1	255,7
genehmigt	1.449,6	3.200,3	2.263,4	1.021,5	119,0	5.227,3	1.563,6	238,5	45,7
ausbezahlt <sup>2)</sup>	1.415,6	3.096,1	2.263,1	1.021,5	118,5	5.226,3	1.331,1	214,3	43,3
ausbezahlt in % von beantragt	94,3%	90,4%	99,8%	99,9%	97,6%	99,2%	70,5%	46,6%	16,9%
<b>Ø Zuschusshöhe Antragsteller in €</b>									
beantragt	11.574,6	26.224,5	20.677,3	9.680,5	36.487,3	30.653,1	538.380,5	46.760,1	49.436,0
ausbezahlt <sup>2)</sup>	10.926,2	24.019,2	20.639,3	9.675,4	36.244,0	30.458,1	415.574,4	28.309,1	20.633,1
<b>Median Antragsteller in €</b>									
beantragt	3.750,0	9.427,8	-	-	-	-	79.815,7	9.115,4	7.475,5
ausbezahlt <sup>2)</sup>	3.713,1	9.299,0	3.751,7	2.300,0	4.261,7	6.987,3	62.218,6	7.295,2	5.528,3

1) Inaktive Anträge umfassen ua. zurückgezogene Anträge und abgelehnte Anträge.

2) Seitens der COFAG zur Auszahlung durch die BHAG freigegeben.

Die COVID-19-Finanzierungsagentur des Bundes GmbH (COFAG) ist für die Abwicklung verschiedener Zuschussinstrumente zur Unterstützung von durch die Krise besonders stark betroffenen Unternehmen zuständig. Je nach Betrachtungszeitraum standen verschiedene Zuschussprodukte zur Verfügung, die sich auch hinsichtlich der zur Antragsberechtigung zu erfüllenden Kriterien unterschieden. Die Antragsfristen für alle

Produkte sind spätestens im Jahr 2022 ausgelaufen (zuletzt für den Verlustersatz III mit 30.9.2022). Aktuell werden von der COFAG – und im Falle von notwendigen Ergänzungsgutachten mit Unterstützung der Finanzverwaltung – noch offene Anträge abgearbeitet. Tabelle 18 gibt einen Überblick über den Stand der Abwicklung der Zuschusshilfen zum **Stichtag 31.5.2023**.

Gleichzeitig wickelt die COFAG auch Korrekturmeldungen und Rückforderungen zu den Förderungen ab. **Korrekturmeldungen** sind offengelegte Rückzahlungen von Antragstellern an die COFAG. Antragstellern, denen der von der COFAG erhaltene Zuschuss aufgrund der anzuwendenden Richtlinien nicht oder nicht in voller Höhe zusteht (dh. fehlende Antragsberechtigung oder Korrektur der Zuschusshöhe), haben die Möglichkeit, den Zuschuss gänzlich oder teilweise zurückzuzahlen.

Tabelle 19: COFAG-Korrekturmeldungen

Korrekturmeldungen Stand 31.5.2023	Insgesamt	Begründung		Korrekturmeldungen nach Zuschussprodukten				
		Fehlende Antragsbe- rechtig.	Korrektur Zuschuss- höhe	Fixkosten- zuschuss I	Fixkosten- zuschuss 800.000	Umsatz- ersätze	Verlust- ersätze	Ausfalls- bonus
Anzahl	3.740	1.378	2.362	328	423	787	50	2.152
Volumen in Mio. €	49,3	16,2	33,2	6,9	5,0	18,6	3,1	15,7
Durchschnitt in Euro	13.192	11.737	14.041	21.074	11.850	23.692	61.365	7.296

Rundungsdifferenzen können auftreten.

Bis zum 31.5.2023 sind insgesamt 3.740 Korrekturmeldungen mit einem Volumen von 49,3 Mio. € bei der COFAG eingelangt. Davon betrafen 1.378 Korrekturmeldungen mit einem Volumen von 16,2 Mio. € eine fehlende Antragsberechtigung und 2.362 Korrekturmeldungen mit einem Volumen von 33,2 Mio. € eine Korrektur der Zuschusshöhe. Nach Zuschussprodukten entfielen die meisten Korrekturmeldungen sowohl betreffend Anzahl als auch Volumen auf den Ausfallsbonus und die Umsatzersätze.

Im Gegensatz dazu stellen **Rückforderungen** Fälle dar, in denen die COFAG Antragsteller kontaktiert und zur Rücküberweisung der als unrechtmäßig erhaltenen identifizierten Förderungen auffordert. Dies ist wie bei den Korrekturmeldungen der Fall, wenn einem Antragsteller der von der COFAG erhaltene Zuschuss aufgrund der anzuwendenden Richtlinien nicht oder nicht in voller Höhe zusteht (dh. fehlende Antragsberechtigung, Korrektur der Zuschusshöhe oder fehlende Endabrechnung).

Tabelle 20: COFAG-Rückforderungen

Rückforderungen Stand 31.5.2023	Geltend gemacht	Top-3-Gründe			Status der Rückforderungen			Rückgezahlte Rückforderungen nach Zuschussprodukten				
		Endabrech. kleiner als Tranchen	Keine Endab- rechnung	Geringere Zuschuss- höhe	offen	rückge- zahlt	Anteil rückge- zahlt	Fixkosten- zuschuss I	Fixkosten- zuschuss 800.000	Umsatz- ersätze	Verlust- ersätze	Ausfalls- bonus
Anzahl	3.688	2.145	959	291	1.260	2.428	65,8%	846	1.250	188	31	113
Volumen in Mio. €	43,7	14,1	7,5	14,0	13,2	30,7	70,3%	6,6	10,7	12,3	0,8	0,4
Durchschnitt in Euro	11.850	6.585	7.860	48.258	10.481	12.659	-	7.812	8.555	65.211	24.544	3.656

Rundungsdifferenzen können auftreten.

Bis zum 31.5.2023 hat die COFAG insgesamt 3.688 Rückforderungen mit einem Volumen von 43,7 Mio. € geltend gemacht. Unter „geltend gemachte Rückforderungen“ sind jene Rückforderungen zu verstehen, die festgestellt und geprüft wurden; die betroffenen Antragsteller wurden diesbezüglich kontaktiert. Nicht enthalten sind potentielle Rückforderungen, dh. Rückforderungen, bei denen zwar mögliche Rückforderungsgründe festgestellt wurden, aber hinsichtlich des exakten Sachverhaltes bzw. der Höhe noch nicht geprüft und nicht bestätigt sind. Die Mehrheit der geltend gemachten Rückforderungen betrifft Fälle, bei denen die Förderhöhe gemäß der Endabrechnung geringer ausfällt als der im Rahmen der Tranchen ausbezahlte Betrag (2.145 Fälle mit einem Volumen von 14,1 Mio. €). Von den geltend gemachten Rückforderungen wurden bis zum 31.5.2023 2.428 Rückforderungen (65,8%) mit einem Volumen von 30,7 Mio. € (70,3%) von den Antragstellern an die COFAG rückgezahlt. Nach Zuschussprodukten entfielen die meisten bereits rückgezahlten Rückforderungen anzahlmäßig auf den Fixkostenzuschuss 800.000 und volumenmäßig auf die Umsatzerlöse.

# 4. Tabellen

Tabelle 21: Monatserfolg Mai 2023, Finanzierungshaushalt, Übersicht

In Mio. €	Monatserfolg		Monatserfolg kumuliert			Jahreswerte			
	Ma	Jänner - Ma		Veränderung		v. Erfolg	BVA	Veränderung	
	2023	2022	2023	in Mio. €	in %	2022	2023	in Mio. €	in %
<b>Auszahlungen</b>	<b>9.221,2</b>	<b>41.769,6</b>	<b>44.023,5</b>	<b>+2.253,9</b>	<b>+5,4%</b>	<b>113.703,2</b>	<b>115.197,5</b>	<b>+1.494,3</b>	<b>+1,3%</b>
Auszahlungen des COVID-19-Krisenbewältigungsfonds		1.113,0				2.323,1			
<b>Bereinigte Auszahlungen</b>	<b>9.221,2</b>	<b>40.656,6</b>	<b>44.023,5</b>	<b>+3.366,9</b>	<b>+8,3%</b>	<b>111.380,1</b>	<b>115.197,5</b>	<b>+3.817,4</b>	<b>+3,4%</b>
<b>Auszahlungen ohne COVID-19-Krisenbewältigung</b>	<b>8.942,4</b>	<b>36.234,8</b>	<b>43.199,0</b>	<b>+6.964,2</b>	<b>+19,2%</b>	<b>101.361,2</b>	<b>112.493,3</b>	<b>+11.132,1</b>	<b>+11,0%</b>
UG 58 Finanzierungen, Währungstauschverträge	613,8	2.929,8	4.389,1	+1.459,4		6.021,4	8.679,6	+2.658,2	
UG 22 Pensionsversicherung	1.159,0	5.561,0	6.561,3	+1.000,3		12.664,2	13.950,4	+1.286,2	
UG 21 Soziales und Konsumentenschutz	1.017,5	1.580,3	2.210,6	+630,3		4.044,5	5.037,8	+993,4	
UG 40 Wirtschaft	180,0	250,6	841,1	+590,5		1.179,0	3.475,7	+2.296,8	
UG 44 Finanzausgleich	53,7	170,7	674,6	+503,9		1.768,1	1.954,1	+186,0	
UG 43 Klima, Umwelt und Energie	91,1	221,7	571,7	+350,1		8.526,5	3.663,1	-4.863,5	
UG 23 Pensionen - Beamtinnen und Beamte	1.190,1	4.536,9	4.877,8	+340,8		10.733,3	11.533,6	+800,3	
UG 30 Bildung	783,1	3.900,3	4.228,4	+328,1		9.759,5	11.014,8	+1.255,3	
UG 14 Militärische Angelegenheiten	226,8	932,0	1.238,9	+306,9		2.677,9	3.311,9	+634,0	
UG 45 Bundesvermögen	108,7	461,4	738,8	+277,4		1.248,0	4.405,4	+3.157,3	
UG 31 Wissenschaft und Forschung	457,0	2.225,6	2.497,9	+272,3		5.360,3	5.920,9	+560,6	
<b>COVID-19-Krisenbewältigung</b>	<b>278,8</b>	<b>4.421,9</b>	<b>824,6</b>	<b>-3.597,3</b>	<b>-81,4%</b>	<b>10.018,9</b>	<b>2.704,2</b>	<b>-7.314,7</b>	<b>-73,0%</b>
<b>Einzahlungen</b>	<b>12.072,0</b>	<b>35.948,4</b>	<b>38.164,1</b>	<b>+2.215,8</b>	<b>+6,2%</b>	<b>92.940,6</b>	<b>98.088,0</b>	<b>+5.147,4</b>	<b>+5,5%</b>
Einzahlungen aus dem COVID-19-Krisenbewältigungsfonds		1.110,0				2.323,1			
<b>Bereinigte Einzahlungen</b>	<b>12.072,0</b>	<b>34.838,4</b>	<b>38.164,1</b>	<b>+3.325,7</b>	<b>+9,5%</b>	<b>90.617,5</b>	<b>98.088,0</b>	<b>+7.470,5</b>	<b>+8,2%</b>
UG 16 Öffentliche Abgaben	9.147,7	23.866,5	26.079,6	+2.213,1	+9,3%	62.227,8	65.919,5	+3.691,7	+5,9%
UG 51 Kassenverwaltung	108,4	1.162,6	1.887,2	+724,5	+62,3%	1.737,0	2.471,0	+734,1	+42,3%
UG 45 Bundesvermögen	652,8	615,7	1.002,0	+386,4	+62,8%	1.616,8	1.936,7	+319,9	+19,8%
<b>Nettofinanzierungssaldo (bereinigt)</b>	<b>2.850,8</b>	<b>-5.818,3</b>	<b>-5.859,4</b>	<b>-41,1</b>		<b>-20.762,5</b>	<b>-17.109,5</b>	<b>+3.653,1</b>	

Tabelle 22: Auszahlungen nach Untergliederung

Finanzierungsrechnung, Auszahlungen In Mio. €	Monatserfolg		Monatserfolg kumuliert				Jahreswerte					
	Mai		Jänner - Mai		Veränderung		v. Erfolg		BVA		Veränderung	
	2023	2022	2023	in Mio. €	in %	2022	2023	in Mio. €	in %			
<b>Auszahlungen</b>	<b>9.221,2</b>	<b>41.769,6</b>	<b>44.023,5</b>	<b>+2.253,9</b>	<b>+5,4%</b>	<b>113.703,2</b>	<b>115.197,5</b>	<b>+1.494,3</b>	<b>+1,3%</b>			
Auszahlungen des COVID-19-Krisenbewältigungsfonds		1.113,0				2.323,1						
<b>Bereinigte Auszahlungen</b>	<b>9.221,2</b>	<b>40.656,6</b>	<b>44.023,5</b>	<b>+3.366,9</b>	<b>+8,3%</b>	<b>111.380,1</b>	<b>115.197,5</b>	<b>+3.817,4</b>	<b>+3,4%</b>			
<b>Rubrik 0,1: Recht und Sicherheit</b>	<b>1.122,0</b>	<b>4.159,0</b>	<b>5.225,2</b>	<b>+1.066,1</b>	<b>+25,6%</b>	<b>11.719,1</b>	<b>13.770,8</b>	<b>+2.051,7</b>	<b>+17,5%</b>			
01 Präsidienkanzlei	0,9	4,7	4,8	+0,1	+2,0%	10,3	11,8	+1,5	+15,0%			
02 Bundesgesetzgebung	32,7	118,8	136,5	+17,7	+14,9%	324,7	321,1	-3,6	-1,1%			
03 Verfassungsgerichtshof	1,7	7,1	7,6	+0,5	+7,2%	17,4	18,8	+1,4	+8,1%			
04 Verwaltungsgerichtshof	2,2	9,2	10,1	+0,9	+9,4%	22,3	24,1	+1,7	+7,8%			
05 Volksanwaltschaft	1,3	5,4	5,8	+0,4	+7,2%	13,5	14,6	+1,1	+8,3%			
06 Rechnungshof	3,7	14,9	15,8	+1,0	+6,5%	37,5	42,2	+4,7	+12,6%			
10 Bundeskanzleramt	71,8	132,8	198,9	+66,1	+49,7%	534,9	554,8	+19,9	+3,7%			
11 Inneres	320,3	1.307,6	1.425,1	+117,5	+9,0%	3.294,8	3.650,8	+356,0	+10,8%			
12 Äußeres	59,7	200,5	210,5	+10,1	+5,0%	626,1	635,5	+9,4	+1,5%			
13 Justiz	167,3	722,8	793,1	+70,3	+9,7%	1.852,1	2.087,1	+234,9	+12,7%			
14 Militärische Angelegenheiten	226,9	942,4	1.239,0	+296,6	+31,5%	2.700,9	3.317,9	+617,0	+22,8%			
15 Finanzverwaltung	206,6	432,0	736,9	+304,9	+70,6%	1.374,4	1.722,7	+348,3	+25,3%			
16 Öffentliche Abgaben					kA.				kA.			
17 Öffentlicher Dienst und Sport	7,7	100,4	79,3	-21,1	-21,0%	328,1	314,8	-13,4	-4,1%			
18 Fremdenwesen	19,3	160,5	361,6	+201,1	+125,3%	582,2	1.054,8	+472,6	+81,2%			
<b>Rubrik 2: Arbeit, Soziales, Gesundheit und Familie</b>	<b>5.061,0</b>	<b>20.856,2</b>	<b>21.853,6</b>	<b>+997,4</b>	<b>+4,8%</b>	<b>50.949,8</b>	<b>50.770,9</b>	<b>-178,9</b>	<b>-0,4%</b>			
20 Arbeit	713,7	4.215,5	3.471,2	-744,3	-17,7%	9.710,4	9.270,6	-439,8	-4,5%			
21 Soziales und Konsumentenschutz	1.017,5	1.580,3	2.209,9	+629,5	+39,8%	4.064,6	5.037,8	+973,3	+23,9%			
22 Pensionsversicherung	1.159,0	5.561,0	6.561,3	+1.000,3	+18,0%	12.664,2	13.950,4	+1.286,2	+10,2%			
23 Pensionen - Beamtinnen und Beamte	1.190,1	4.536,9	4.877,8	+340,8	+7,5%	10.733,3	11.533,6	+800,3	+7,5%			
24 Gesundheit	327,8	1.889,9	1.432,2	-457,7	-24,2%	5.654,7	2.855,8	-2.798,8	-49,5%			
25 Familie und Jugend	652,7	3.072,6	3.301,2	+228,7	+7,4%	8.122,7	8.122,6	-0,0	-0,0%			
<b>Rubrik 3: Bildung, Forschung, Kunst und Kultur</b>	<b>1.304,8</b>	<b>6.752,3</b>	<b>7.302,1</b>	<b>+549,7</b>	<b>+8,1%</b>	<b>16.613,1</b>	<b>18.719,3</b>	<b>+2.106,2</b>	<b>+12,7%</b>			
30 Bildung	783,2	4.027,3	4.228,8	+201,5	+5,0%	10.017,2	11.254,6	+1.237,4	+12,4%			
31 Wissenschaft und Forschung	457,0	2.226,1	2.497,9	+271,8	+12,2%	5.369,5	5.938,6	+569,1	+10,6%			
32 Kunst und Kultur	46,2	193,7	220,3	+26,6	+13,7%	546,4	620,2	+73,8	+13,5%			
33 Wirtschaft (Forschung)	0,9	50,4	57,3	+6,9	+13,8%	119,4	281,7	+162,3	+136,0%			
34 Innovation und Technologie (Forschung)	17,4	254,9	297,8	+42,9	+16,8%	560,6	624,1	+63,6	+11,3%			
<b>Rubrik 4: Wirtschaft, Infrastruktur und Umwelt</b>	<b>1.119,6</b>	<b>5.926,9</b>	<b>5.253,6</b>	<b>-673,4</b>	<b>-11,4%</b>	<b>26.015,8</b>	<b>23.256,8</b>	<b>-2.759,0</b>	<b>-10,6%</b>			
40 Wirtschaft	180,0	405,7	841,1	+435,5	+107,3%	1.357,8	3.520,9	+2.163,2	+159,3%			
41 Mobilität	514,9	1.762,3	1.611,4	-150,9	-8,6%	4.707,9	5.493,7	+785,8	+16,7%			
42 Land-Forstw.Reg.WaWi	166,8	738,8	773,7	+34,9	+4,7%	3.052,7	2.944,9	-107,7	-3,5%			
43 Klima, Umwelt und Energie	91,1	221,7	571,7	+350,1	+157,9%	8.526,5	3.663,1	-4.863,5	-57,0%			
44 Finanzausgleich	53,8	1.045,0	692,9	-352,2	-33,7%	2.753,2	2.003,3	-749,9	-27,2%			
45 Bundesvermögen	113,0	1.753,1	762,6	-990,5	-56,5%	4.591,7	5.484,7	+893,0	+19,4%			
46 Finanzmarktstabilität		0,4	0,2	-0,3	-58,9%	1.026,0	146,1	-879,9	-85,8%			
<b>Rubrik 5: Kassa und Zinsen</b>	<b>613,8</b>	<b>2.962,2</b>	<b>4.389,1</b>	<b>+1.427,0</b>	<b>+48,2%</b>	<b>6.082,3</b>	<b>8.679,6</b>	<b>+2.597,4</b>	<b>+42,7%</b>			
51 Kassenverwaltung		32,4	0,0	-32,4	kA.	60,8		-60,8	kA.			
58 Finanzierungen, Währungstauschverträge	613,8	2.929,8	4.389,1	+1.459,4	+49,8%	6.021,4	8.679,6	+2.658,2	+44,1%			
<b>Variable Gebarung</b>	<b>1.882,0</b>	<b>9.936,6</b>	<b>10.298,1</b>	<b>+361,5</b>	<b>+3,6%</b>	<b>23.894,7</b>	<b>24.742,8</b>	<b>+848,1</b>	<b>+3,5%</b>			
20 Arbeit	563,7	3.565,8	2.819,7	-746,1	-20,9%	6.999,1	6.944,5	-54,5	-0,8%			
22 Pensionsversicherung	1.159,0	5.561,0	6.561,3	+1.000,3	+18,0%	12.664,2	13.950,4	+1.286,2	+10,2%			
24 Gesundheit	25,1	409,4	415,8	+6,5	+1,6%	871,9	889,6	+17,7	+2,0%			
42 Land-Forstw.Reg.WaWi	96,0	226,3	308,2	+81,9	+36,2%	1.427,6	1.556,5	+128,9	+9,0%			
44 Finanzausgleich	38,2	174,0	192,2	+18,2	+10,4%	907,4	1.111,2	+203,8	+22,5%			
45 Bundesvermögen		0,1	0,9	+0,9	kA.	0,2	146,0	+145,8	kA.			
46 Finanzmarktstabilität		0,2	0,0	-0,1	kA.	1.024,4	144,6	-879,8	-85,9%			

kA. = keine %-Angabe da die prozentuelle Veränderung keinen aussagekräftigen Wert liefert.

Tabelle 23: Einzahlungen nach Untergliederung

Finanzierungsrechnung, Einzahlungen In Mio. €	Monatserfolg		Monatserfolg kumuliert			Jahreswerte			
	Mai	Jänner - Mai		Veränderung		v. Erfolg	BVA	Veränderung	
	2023	2022	2023	in Mio. €	in %	2022	2023	in Mio. €	in %
<b>Einzahlungen</b>	<b>12.072,0</b>	<b>35.948,4</b>	<b>38.164,1</b>	<b>+2.215,8</b>	<b>+6,2%</b>	<b>92.940,6</b>	<b>98.088,0</b>	<b>+5.147,4</b>	<b>+5,5%</b>
Einzahlungen aus dem COVID-19-Krisenbewältigungsfonds		1.110,0				2.323,1			
<b>Bereinigte Einzahlungen</b>	<b>12.072,0</b>	<b>34.838,4</b>	<b>38.164,1</b>	<b>+3.325,7</b>	<b>+9,5%</b>	<b>90.617,5</b>	<b>98.088,0</b>	<b>+7.470,5</b>	<b>+8,2%</b>
<b>Rubrik 0,1: Recht und Sicherheit</b>	<b>9.317,3</b>	<b>24.767,6</b>	<b>26.959,4</b>	<b>+2.191,9</b>	<b>+8,8%</b>	<b>64.531,1</b>	<b>68.186,1</b>	<b>+3.655,0</b>	<b>+5,7%</b>
01 Präsidienkanzlei	0,0	0,0	0,0	-0,0	kA.	0,0	0,0	-0,0	kA.
02 Bundesgesetzgebung	0,1	0,7	0,6	-0,1	-17,3%	2,4	2,3	-0,1	-6,1%
03 Verfassungsgerichtshof	0,0	0,1	0,1	-0,0	-8,8%	0,2	0,1	-0,2	-63,9%
04 Verwaltungsgerichtshof	0,0	0,0	0,0	-0,0	kA.	0,0	0,0	-0,0	kA.
05 Volksanwaltschaft	0,0	0,1	0,1	+0,0	+6,3%	0,2	0,1	-0,0	-24,3%
06 Rechnungshof	0,0	0,1	0,0	-0,0	kA.	0,1	0,1	-0,0	-33,7%
10 Bundeskanzleramt	5,1	4,1	6,9	+2,8	+68,8%	8,9	6,0	-2,9	-32,6%
11 Inneres	15,1	62,3	67,7	+5,3	+8,6%	154,5	141,9	-12,7	-8,2%
12 Äußeres	0,6	2,6	3,1	+0,5	+18,3%	6,9	6,4	-0,5	-7,2%
13 Justiz	115,9	746,2	627,0	-119,2	-16,0%	1.712,6	1.720,7	+8,1	+0,5%
14 Militärische Angelegenheiten	5,0	17,5	20,0	+2,5	+14,1%	55,3	50,0	-5,3	-9,6%
15 Finanzverwaltung	27,4	50,7	136,0	+85,3	+168,2%	312,5	300,4	-12,1	-3,9%
16 Öffentliche Abgaben	9.147,7	23.866,5	26.079,6	+2.213,1	+9,3%	62.227,8	65.919,5	+3.691,7	+5,9%
17 Öffentlicher Dienst und Sport	0,1	0,2	0,2	-0,0	-1,3%	0,6	0,6	-0,1	-9,1%
18 Fremdenwesen	0,2	16,4	18,1	+1,7	+10,4%	49,0	38,0	-10,9	-22,3%
<b>Rubrik 2: Arbeit, Soziales, Gesundheit und Familie</b>	<b>1.820,4</b>	<b>7.452,8</b>	<b>7.541,9</b>	<b>+89,1</b>	<b>+1,2%</b>	<b>19.346,9</b>	<b>19.623,1</b>	<b>+276,3</b>	<b>+1,4%</b>
20 Arbeit	665,2	3.298,8	3.276,8	-21,9	-0,7%	8.570,7	8.590,1	+19,4	+0,2%
21 Soziales und Konsumentenschutz	229,2	221,3	230,4	+9,1	+4,1%	645,4	664,2	+18,8	+2,9%
22 Pensionsversicherung	3,1	25,8	23,4	-2,3	-9,0%	56,8	79,4	+22,6	+39,9%
23 Pensionen - Beamtinnen und Beamte	216,7	883,9	901,1	+17,2	+1,9%	2.087,1	2.068,0	-19,1	-0,9%
24 Gesundheit	2,9	23,4	12,6	-10,8	-46,0%	52,2	50,0	-2,1	-4,1%
25 Familie und Jugend	703,3	2.999,7	3.097,5	+97,8	+3,3%	7.934,8	8.171,3	+236,6	+3,0%
<b>Rubrik 3: Bildung, Forschung, Kunst u. Kultur</b>	<b>5,9</b>	<b>43,0</b>	<b>51,9</b>	<b>+8,9</b>	<b>+20,7%</b>	<b>113,5</b>	<b>96,8</b>	<b>-16,7</b>	<b>-14,7%</b>
30 Bildung	5,2	38,7	48,2	+9,6	+24,8%	104,2	88,0	-16,2	-15,5%
31 Wissenschaft und Forschung	0,2	1,1	1,6	+0,5	+43,0%	2,4	0,6	-1,7	-73,0%
32 Kunst und Kultur	0,4	1,1	1,5	+0,3	+29,3%	3,0	6,2	+3,2	+109,4%
33 Wirtschaft (Forschung)	0,2	2,1	0,5	-1,6	-75,9%	3,8	1,0	-2,8	-73,4%
34 Innovation und Technologie (Forschung)			0,1	+0,1	kA.	0,3	1,0	+0,7	+251,8%
<b>Rubrik 4: Wirtschaft, Infrastruktur und Umwelt</b>	<b>820,0</b>	<b>1.412,4</b>	<b>1.723,7</b>	<b>+311,3</b>	<b>+22,0%</b>	<b>4.889,1</b>	<b>7.710,9</b>	<b>+2.821,8</b>	<b>+57,7%</b>
40 Wirtschaft	23,0	29,4	50,6	+21,2	+72,1%	46,1	39,1	-7,0	-15,2%
41 Mobilität	38,1	170,7	138,0	-32,7	-19,2%	1.277,4	1.302,7	+25,3	+2,0%
42 Land-Forstw.Reg.WaWi	19,8	152,5	75,7	-76,8	-50,4%	608,4	490,6	-117,9	-19,4%
43 Klima, Umwelt und Energie	34,3	145,6	146,9	+1,3	+0,9%	398,2	495,0	+96,8	+24,3%
44 Finanzausgleich	47,4	294,5	291,6	-2,9	-1,0%	838,5	829,8	-8,6	-1,0%
45 Bundesvermögen	652,8	615,7	1.002,0	+386,4	+62,8%	1.616,8	1.936,7	+319,9	+19,8%
46 Finanzmarktstabilität	4,6	4,0	19,0	+15,0	+370,2%	103,7	2.617,0	+2.513,4	kA.
<b>Rubrik 5: Kassa u. Zinsen</b>	<b>108,4</b>	<b>1.162,6</b>	<b>1.887,2</b>	<b>+724,5</b>	<b>+62,3%</b>	<b>1.737,0</b>	<b>2.471,0</b>	<b>+734,1</b>	<b>+42,3%</b>
51 Kassenverwaltung	108,4	1.162,6	1.887,2	+724,5	+62,3%	1.737,0	2.471,0	+734,1	+42,3%
58 Finanzierungen, Währungstauschverträge					kA.				kA.

kA. = keine %-Angabe da die prozentuelle Veränderung keinen aussagekräftigen Wert liefert.

Tabelle 24: Auszahlungen/Aufwendungen in ökonomischer Gliederung

Finanzierungsrechnung, Auszahlungen In Mio. €	Monatserfolg		Monatserfolg kumuliert				Jahreswerte						
	Mai		Jänner - Mai		Veränderung		v. Erfolg		BVA		Veränderung		
	2023	2022	2023	in Mio. €	in %	2022	2023	in Mio. €	in %				
<b>Auszahlungen</b>	<b>9.221,2</b>	<b>41.769,6</b>	<b>44.023,5</b>	<b>+2.253,9</b>	<b>+5,4%</b>	<b>113.703,2</b>	<b>115.197,5</b>	<b>+1.494,3</b>	<b>+1,3%</b>				
Auszahlungen des COVID-19-Krisenbewältigungsfonds		1.113,0					2.323,1						
<b>Bereinigte Auszahlungen</b>	<b>9.221,2</b>	<b>40.656,6</b>	<b>44.023,5</b>	<b>+3.366,9</b>	<b>+8,3%</b>	<b>111.380,1</b>	<b>115.197,5</b>	<b>+3.817,4</b>	<b>+3,4%</b>				
<b>Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>30,0</b>	<b>170,6</b>	<b>389,4</b>	<b>+218,8</b>	<b>+128,2%</b>	<b>736,1</b>	<b>1.225,4</b>	<b>+489,3</b>	<b>+66,5%</b>				
<b>Auszahlungen aus Darlehen und Vorschüsse</b>	<b>16,2</b>	<b>234,9</b>	<b>242,2</b>	<b>+7,4</b>	<b>+3,1%</b>	<b>1.392,6</b>	<b>947,4</b>	<b>-445,3</b>	<b>-32,0%</b>				
<b>Auszahlungen für finanzierungswirksame Aufwendungen</b>	<b>9.174,9</b>	<b>40.251,1</b>	<b>43.391,9</b>	<b>+3.140,7</b>	<b>+7,8%</b>	<b>109.251,3</b>	<b>113.024,6</b>	<b>+3.773,3</b>	<b>+3,5%</b>				
Auszahlungen/Aufwendungen für Personal	976,0	4.268,7	4.537,5	+268,8	+6,3%	10.410,9	11.509,2	+1.098,3	+10,5%				
Bezüge	669,9	2.914,4	3.096,7	+182,3	+6,3%	7.058,3	7.977,5	+919,2	+13,0%				
Mehrdienstleistungen	84,7	353,3	376,4	+23,1	+6,5%	787,9	798,0	+10,1	+1,3%				
Sonstige Nebengebühren	41,3	178,7	192,3	+13,6	+7,6%	466,3	502,5	+36,2	+7,8%				
Gesetzlicher Sozialaufwand	172,3	760,9	807,7	+46,9	+6,2%	1.846,3	2.001,0	+154,7	+8,4%				
Abfertigungen und Jubiläumszuwendungen	2,9	32,0	34,4	+2,4	+7,6%	176,9	150,9	-26,0	-14,7%				
Freiwilliger Sozialaufwand	1,6	13,6	13,5	-0,1	-0,8%	37,4	40,1	+2,6	+7,0%				
Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	3,3	15,9	16,5	+0,6	+3,9%	37,8	39,3	+1,5	+4,0%				
Betrieblicher Sachaufwand	744,3	3.128,0	3.139,1	+11,1	+0,4%	9.285,8	8.298,2	-987,6	-10,6%				
Vergütungen innerhalb des Bundes	4,8	20,3	53,5	+33,1	+163,0%	29,5	54,0	+24,5	+82,9%				
Materialaufwand	1,4	4,0	6,6	+2,5	+62,6%	11,1	13,1	+2,0	+17,8%				
Mieten	29,7	304,9	334,5	+29,6	+9,7%	1.098,5	1.251,6	+153,1	+13,9%				
Instandhaltung	15,8	65,8	73,2	+7,3	+11,1%	333,8	453,7	+119,9	+35,9%				
Telekommunikation und Nachrichtenaufwand	8,3	50,3	42,7	-7,6	-15,1%	129,9	122,2	-7,7	-5,9%				
Reisen	9,1	31,8	40,2	+8,3	+26,2%	94,9	113,6	+18,7	+19,7%				
Aufwand für Werkleistungen	357,2	1.086,4	1.198,1	+111,8	+10,3%	3.739,0	3.398,0	-341,0	-9,1%				
Personalleihe und sonstige Dienstverhältnisse zum Bund	28,1	106,6	121,5	+14,9	+13,9%	290,7	314,1	+23,4	+8,0%				
Transporte durch Dritte	53,7	238,4	275,3	+36,9	+15,5%	538,0	592,9	+54,9	+10,2%				
Heeresanlagen	12,9	24,4	47,5	+23,0	+94,3%	107,4	138,2	+30,8	+28,7%				
Entschädigungen an Präsenz- und Zivildienstleistende	8,6	40,1	42,3	+2,3	+5,6%	88,4	115,7	+27,2	+30,8%				
Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	5,1	23,1	23,3	+0,2	+0,8%	78,6	98,6	+20,0	+25,5%				
Sonstiger betrieblicher Sachaufwand	209,5	1.131,8	880,4	-251,3	-22,2%	2.746,0	1.632,6	-1.113,4	-40,5%				
Auszahlungen/Aufwendungen für Transfers	6.840,8	29.892,2	31.326,1	+1.433,9	+4,8%	83.471,7	84.537,6	+1.065,9	+1,3%				
Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	3.813,2	16.439,5	18.153,8	+1.714,4	+10,4%	40.893,6	44.154,9	+3.261,3	+8,0%				
Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger	36,3	340,4	391,7	+51,3	+15,1%	770,4	764,9	-5,5	-0,7%				
Transfers an Unternehmen	1.284,2	5.706,4	4.730,6	-975,8	-17,1%	18.892,5	18.182,7	-709,8	-3,8%				
Transfers an private Haushalte	1.667,5	7.311,3	7.930,9	+619,5	+8,5%	22.616,1	21.137,3	-1.478,8	-6,5%				
Sonstige Transfers	39,6	94,6	119,2	+24,5	+25,9%	299,2	297,7	-1,4	-0,5%				
Auszahlungen/Aufwendungen für Finanzaufwand	613,8	2.962,2	4.389,2	+1.427,0	+48,2%	6.082,9	8.679,7	+2.596,7	+42,7%				
<b>Periodenabgrenzung</b>	<b>-1.221,8</b>	<b>-2.052,0</b>	<b>-3.882,4</b>	<b>-1.830,3</b>	<b>+89,2%</b>	<b>-1.732,9</b>	<b>-2.505,8</b>	<b>-772,8</b>	<b>+44,6%</b>				
Auszahlungen/Aufwendungen für Personal	-146,2	-354,4	-340,1	+14,3	-4,0%	-206,6	-56,3	+150,4	-72,8%				
Betrieblicher Sachaufwand	-113,5	-67,8	-134,6	-66,7	+98,4%	-93,9	101,5	+195,4	kA.				
Auszahlungen/Aufwendungen für Transfers	-713,8	15,3	-648,6	-663,9	kA.	1.397,3	1.604,4	+207,2	+14,8%				
Auszahlungen/Aufwendungen für Finanzaufwand	-248,3	-1.645,1	-2.759,2	-1.114,1	+67,7%	-2.829,7	-4.155,5	-1.325,8	+46,9%				
<b>Nicht finanzierungswirksame Aufwendungen</b>	<b>50,1</b>	<b>482,9</b>	<b>593,6</b>	<b>+110,7</b>	<b>+22,9%</b>	<b>2.472,6</b>	<b>1.961,1</b>	<b>-511,5</b>	<b>-20,7%</b>				
Abschreibungen auf Vermögenswerte	17,7	185,4	168,3	-17,1	-9,2%	467,7	521,8	+54,1	+11,6%				
Sonstiger betriebl. Aufwand u. Abgang v. Sachanlagen	2,2	22,7	14,1	-8,6	-37,9%	100,3	25,7	-74,7	-74,4%				
Aufwand durch Bildung von Rückstellungen	4,7	68,7	76,6	+7,9	+11,5%	327,8	366,5	+38,6	+11,8%				
Abfertigungen	2,0	13,5	16,0	+2,5	+18,4%	53,3	79,8	+26,5	+49,7%				
Jubiläumszuwendungen	1,1	52,1	54,2	+2,1	+4,0%	108,5	153,7	+45,3	+41,7%				
Nicht konsumierte Urlaube	0,5	2,3	2,0	-0,3	-12,5%	5,1	30,2	+25,1	+492,7%				
Prozesse	0,1	0,8	3,0	+2,2	+265,5%	27,3	28,2	+0,9	+3,2%				
Haftungen					kA.	86,1	30,0	-56,1	-65,2%				
Sonstige	1,1		1,5	+1,5	kA.	47,5	44,5	-3,0	-6,3%				
Aufwand aus Wertberichtigungen	25,6	206,1	334,6	+128,5	+62,3%	1.576,0	1.044,3	-531,7	-33,7%				
Aufwand aus der Bewertung von Beteiligungen		0,0		-0,0	kA.	0,8	2,9	+2,1	+279,1%				
<b>Aufwendungen</b>	<b>8.003,3</b>	<b>39.794,9</b>	<b>40.103,1</b>	<b>+308,2</b>	<b>+0,8%</b>	<b>112.314,1</b>	<b>112.480,0</b>	<b>+165,9</b>	<b>+0,1%</b>				
Aufwendungen COVID-19-Fonds an Ressorts		1.113,0					2.323,1						
<b>Bereinigte Aufwendungen</b>	<b>8.003,3</b>	<b>38.682,0</b>	<b>40.103,1</b>	<b>+1.421,1</b>	<b>+3,7%</b>	<b>109.991,0</b>	<b>112.480,0</b>	<b>+2.489,0</b>	<b>+2,3%</b>				

kA. = keine %-Angabe da die prozentuelle Veränderung keinen aussagekräftigen Wert liefert.

Tabelle 25: Einzahlungen/Erträge in ökonomischer Darstellung

Finanzierungsrechnung, Einzahlungen In Mio. €	Monatserfolg		Monatserfolg kumuliert				Jahreswerte			
	Mai	Jänner - Mai		Veränderung		v. Erfolg	BVA	Veränderung		
	2023	2022	2023	in Mio. €	in %	2022	2023	in Mio. €	in %	
<b>Einzahlungen</b>	<b>12.072,0</b>	<b>35.948,4</b>	<b>38.164,1</b>	<b>+2.215,8</b>	<b>+6,2%</b>	<b>92.940,6</b>	<b>98.088,0</b>	<b>+5.147,4</b>	<b>+5,5%</b>	
Einzahlungen aus dem COVID-19-Krisenbewältigungsfonds		1.110,0				2.323,1				
<b>Bereinigte Einzahlungen</b>	<b>12.072,0</b>	<b>34.838,4</b>	<b>38.164,1</b>	<b>+3.325,7</b>	<b>+9,5%</b>	<b>90.617,5</b>	<b>98.088,0</b>	<b>+7.470,5</b>	<b>+8,2%</b>	
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	5,7	4,8	22,6	+17,8	+370,6%	32,5	16,5	-16,0	-49,2%	
Einzahlungen aus Darlehen und Vorschüsse	7,7	62,2	55,6	-6,6	-10,7%	289,9	2.943,8	+2.653,9	+915,6%	
<b>Einzahlungen aus finanzierungswirksamen Erträgen</b>	<b>12.058,6</b>	<b>34.771,4</b>	<b>38.086,0</b>	<b>+3.314,6</b>	<b>+9,5%</b>	<b>90.295,1</b>	<b>95.127,7</b>	<b>+4.832,5</b>	<b>+5,4%</b>	
Abgaben - brutto	11.669,9	42.099,6	42.998,9	+899,3	+2,1%	105.167,1	109.100,0	+3.932,9	+3,7%	
Ab-Überweisungen	-2.522,2	-18.233,1	-16.919,2	+1.313,8	-7,2%	-42.939,3	-43.180,5	-241,2	+0,6%	
Abgabenähnliche Einzahlungen/Erträge	1.360,5	6.004,9	6.320,3	+315,4	+5,3%	15.944,2	16.509,7	+565,5	+3,5%	
Beiträge zur Arbeitslosenversicherung (ALV)	659,7	3.011,6	3.232,5	+220,9	+7,3%	8.049,9	8.507,1	+457,2	+5,7%	
Beiträge zum Familienlastenausgleichsfonds (FLAF)	696,5	2.965,0	3.061,9	+96,9	+3,3%	7.831,7	7.919,2	+87,4	+1,1%	
Sonstige abgabenähnliche Einzahlungen/Erträge	4,2	28,3	25,9	-2,4	-8,5%	62,6	83,4	+20,8	+33,3%	
Einzahlungen/Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit	67,9	266,2	324,7	+58,5	+22,0%	860,7	881,9	+21,2	+2,5%	
Kostenbeiträgen und Gebühren	140,3	865,8	803,5	-62,3	-7,2%	2.043,6	2.157,2	+113,6	+5,6%	
Transfers	614,9	3.161,4	3.446,1	+284,7	+9,0%	6.663,8	7.092,1	+428,3	+6,4%	
Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern	26,0	403,6	135,8	-267,8	-66,4%	843,3	435,8	-407,5	-48,3%	
Transfers von ausländischen Körperschaften und Rechtsträgern	91,8	1.215,7	1.820,7	+605,0	+49,8%	1.872,8	2.494,0	+621,2	+33,2%	
Transfers von Unternehmen	35,2	273,8	159,7	-114,1	-41,7%	559,4	485,2	-74,2	-13,3%	
Transfers von privaten Haushalten	30,4	120,3	122,7	+2,5	+2,0%	291,7	299,4	+7,7	+2,6%	
Transfers innerhalb des Bundes	377,5	926,2	982,2	+56,0	+6,0%	2.583,9	2.849,1	+265,2	+10,3%	
Sozialbeiträge	54,1	221,8	225,0	+3,2	+1,5%	512,7	528,7	+16,0	+3,1%	
Vergütungen innerhalb des Bundes	4,8	20,3	23,5	+3,1	+15,4%	29,5	23,9	-5,6	-18,9%	
Sonstige Einzahlungen/Erträge	56,7	333,7	309,7	-24,0	-7,2%	1.393,7	987,7	-406,1	-29,1%	
Finanzerträge/-einzahlungen	665,8	252,4	778,6	+526,2	+208,4%	1.131,8	1.555,8	+423,9	+37,5%	
<b>Periodenabgrenzung (finanzierungswirksame Erträge)</b>	<b>-185,5</b>	<b>-1.618,6</b>	<b>-1.626,1</b>	<b>-7,5</b>	<b>+0,5%</b>	<b>1.466,0</b>	<b>-106,6</b>	<b>-1.572,6</b>	<b>kA.</b>	
Abgaben - brutto	103,5	-1.222,7	-292,5	+930,2	-76,1%	-87,1		+87,1	kA.	
Ab-Überweisungen	-283,0	9,1	-385,9	-394,9	kA.	111,6		-111,6	kA.	
Abgabenähnliche Einzahlungen/Erträge	151,9	-26,0	135,4	+161,4	kA.	-31,0		+31,0	kA.	
Einzahlungen/Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit	-43,6	28,1	-29,4	-57,5	kA.	-11,4	-0,1	+11,3	-99,4%	
Kostenbeiträgen und Gebühren	-10,5	-50,0	-68,2	-18,2	+36,3%	92,9	9,1	-83,7	-90,1%	
Transfers	-54,5	-83,9	-746,7	-662,8	+790,1%	1.038,1	-174,3	-1.212,4	kA.	
Vergütungen innerhalb des Bundes	1,4	-11,4	-10,5	+0,8	-7,3%	0,1		-0,1	kA.	
Sonstige Einzahlungen/Erträge	-55,8	-266,5	-227,7	+38,8	-14,6%	283,8	-0,0	-283,8	kA.	
Finanzerträge/-einzahlungen	5,1	4,7	-0,7	-5,4	kA.	69,1	58,6	-10,4	-15,1%	
<b>Nicht finanzierungswirksame Erträge</b>	<b>3,6</b>	<b>34,5</b>	<b>16,9</b>	<b>-17,6</b>	<b>-51,0%</b>	<b>507,4</b>	<b>468,2</b>	<b>-39,2</b>	<b>-7,7%</b>	
Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit	-0,4	0,0	-0,4	-0,4	kA.	-0,2	0,2	+0,4	kA.	
Finanzerträge	1,5	1,5	1,5	+1,5	kA.	8,1		-8,1	kA.	
Sonstige Erträge	2,5	34,5	15,8	-18,7	-54,1%	499,5	467,9	-31,6	-6,3%	
<b>Erträge bereinigt</b>	<b>11.876,8</b>	<b>33.187,3</b>	<b>36.476,8</b>	<b>+3.289,5</b>	<b>+9,9%</b>	<b>92.268,6</b>	<b>95.489,3</b>	<b>+3.220,7</b>	<b>+3,5%</b>	
davon Erträge aus dem COVID-19-Fonds		1.110,0			kA.	2.323,1			kA.	
<b>Erträge</b>	<b>11.876,8</b>	<b>34.297,3</b>	<b>36.476,8</b>	<b>+6,4%</b>		<b>94.591,7</b>	<b>95.489,3</b>	<b>+0,9%</b>		

Tabelle 26: Öffentliche Abgaben des Bundes (UG 16, Finanzierungsrechnung)

Finanzierungsrechnung, Einzahlungen In Mio. €	Monatserfolg		Monatserfolg kumuliert				Jahreswerte			
	Maï	Jänner - Maï		Veränderung		v. Erfolg	BVA	Veränderung		
	2023	2022	2023	in Mio. €	in %	2022	2023	in Mio. €	in %	
<b>UG 16 Öffentliche Abgaben - Brutto</b>	<b>11.669,9</b>	<b>42.099,6</b>	<b>42.998,9</b>	<b>+899,3</b>	<b>+2,1%</b>	<b>105.167,1</b>	<b>109.100,0</b>	<b>+3.932,9</b>	<b>+3,7%</b>	
Guthaben der Steuerpflichtigen	-106,3	969,9	522,2	-447,8	-46,2%	-490,5		+490,5	kA.	
<b>UG 16 Öffentliche Abgaben - Brutto ohne Abgenguthaben</b>	<b>11.776,3</b>	<b>41.129,6</b>	<b>42.476,7</b>	<b>+1.347,1</b>	<b>+3,3%</b>	<b>105.657,6</b>	<b>109.100,0</b>	<b>+3.442,4</b>	<b>+3,3%</b>	
<b>Bruttosteuern</b>	<b>11.774,6</b>	<b>41.129,6</b>	<b>42.162,0</b>	<b>+1.032,4</b>	<b>+2,5%</b>	<b>105.657,6</b>	<b>108.100,0</b>	<b>+2.442,4</b>	<b>+2,3%</b>	
<b>Einkommen- und Vermögensteuern</b>	<b>7.328,3</b>	<b>21.234,2</b>	<b>20.847,7</b>	<b>-386,6</b>	<b>-1,8%</b>	<b>55.470,4</b>	<b>55.749,1</b>	<b>+278,7</b>	<b>+0,5%</b>	
Veranlagte Einkommensteuer	1.338,0	1.811,6	1.195,5	-616,1	-34,0%	5.867,0	3.500,0	-2.367,0	-40,3%	
Lohnsteuer	2.748,7	12.549,3	12.990,2	+440,8	+3,5%	31.421,4	33.500,0	+2.078,6	+6,6%	
Kapitalertragsteuern	713,1	1.754,7	1.699,9	-54,8	-3,1%	4.336,4	5.050,0	+713,6	+16,5%	
Kapitalertragsteuer auf Dividenden (KeStG)	625,3	1.075,8	1.365,0	+289,2	+26,9%	3.031,4		-3.031,4	kA.	
Kapitalertragsteuer auf Zinsen und sonstige Erträge	87,8	678,9	334,9	-344,0	-50,7%	1.305,1		-1.305,1	kA.	
Körperschaftsteuer	2.490,9	4.995,9	4.832,9	-163,0	-3,3%	13.625,0	13.500,0	-125,0	-0,9%	
Stiftungsbeitragsteuer	2,9	28,7	16,4	-12,3	-42,9%	42,8	20,0	-22,8	-53,3%	
Abgabe von Zuwendungen	0,0	0,0	0,0	0,0	kA.	0,2	0,1	-0,1	-49,2%	
Kunstförderungsbeitrag		9,2	9,2	0,0	0,2%	18,4	18,0	-0,4	-2,3%	
Abgabe von land- und forstwirtschaftlichen Betrieben	9,9	17,5	27,4	+9,9	+56,7%	25,8	35,0	+9,2	+35,8%	
Bodenwertabgabe	2,1	5,2	4,1	-1,1	-21,1%	9,1	6,0	-3,1	-34,4%	
Stabilitätsabgabe	22,8	62,1	72,2	+10,1	+16,3%	124,3	120,0	-4,3	-3,4%	
<b>Verbrauchs- und Verkehrsteuern</b>	<b>4.384,6</b>	<b>19.647,3</b>	<b>21.000,6</b>	<b>+1.353,3</b>	<b>+6,9%</b>	<b>49.578,9</b>	<b>51.678,8</b>	<b>+2.099,9</b>	<b>+4,2%</b>	
Umsatzsteuer	3.308,2	13.695,6	15.856,9	+2.161,3	+15,8%	35.397,3	37.000,0	+1.602,7	+4,5%	
Tabaksteuer	137,0	831,8	810,9	-20,9	-2,5%	2.074,2	2.200,0	+125,8	+6,1%	
Biersteuer	14,4	82,4	72,4	-10,0	-12,2%	206,0	200,0	-6,0	-2,9%	
Alkoholsteuer	11,5	69,8	69,8	0,0	0,1%	173,9	150,0	-23,9	-13,7%	
Schaumweinsteuer - Zwischenerzeugnisse	0,1	0,9	0,6	-0,3	-30,2%	2,0	1,5	-0,5	-26,7%	
Digitalsteuer	8,8	42,5	42,1	-0,4	-1,0%	96,3	120,0	+23,7	+24,7%	
Mineralölsteuer	337,9	1.707,0	1.444,8	-262,3	-15,4%	4.133,3	4.000,0	-133,3	-3,2%	
Energieabgaben	-3,4	440,8	-13,5	-454,4	kA.	345,3	375,0	+29,7	+8,6%	
Normverbrauchsabgabe	51,5	127,8	182,2	+54,4	+42,6%	404,7	400,0	-4,7	-1,2%	
Kraftfahrzeugsteuer	11,8	27,2	27,3	+0,2	+0,6%	59,1	57,0	-2,1	-3,5%	
Motorbezogene Versicherungssteuer	210,0	1.012,6	991,8	-20,8	-2,1%	2.730,6	2.800,0	+69,4	+2,5%	
Versicherungssteuer	109,0	528,4	559,6	+31,2	+5,9%	1.366,5	1.475,0	+108,5	+7,9%	
Flugabgabe	10,2	31,7	54,2	+22,5	+70,8%	116,9	150,0	+33,1	+28,3%	
Grunderwerbsteuer	102,6	723,2	543,4	-179,7	-24,9%	1.693,4	1.950,0	+256,6	+15,2%	
Kapitalverkehrssteuern		0,4		0,4	kA.	0,5		0,5	kA.	
Glücksspielgesetz	52,6	253,6	287,1	+33,5	+13,2%	615,1	630,3	+15,2	+2,5%	
Werbeabgabe	8,5	41,3	40,4	-0,9	-2,3%	98,0	105,0	+7,0	+7,1%	
Altlastenbeitrag	14,0	30,2	30,7	+0,4	+1,5%	66,0	65,0	-1,0	-1,5%	
<b>Gebühren, Bundesverwaltungsabgaben und sonstige Abgaben</b>	<b>61,6</b>	<b>248,2</b>	<b>313,8</b>	<b>+65,6</b>	<b>+26,4%</b>	<b>608,2</b>	<b>672,1</b>	<b>+63,9</b>	<b>+10,5%</b>	
Gebühren und Bundesverwaltungsabgaben	49,1	218,3	253,1	+34,8	+15,9%	518,5	540,0	+21,5	+4,2%	
Sonst. Abgaben, Resteingänge, Nebenansp. und Kosteners.	12,5	29,8	60,7	+30,8	+103,4%	89,8	132,1	+42,3	+47,1%	
<b>Nationaler Emissionszertifikatehandel</b>	<b>1,7</b>		<b>314,6</b>	<b>+314,6</b>	<b>kA.</b>		<b>1.000,0</b>	<b>+1.000,0</b>	<b>kA.</b>	
Non-ETS-Emissionen	1,7		314,6	+314,6	kA.		1.000,0	+1.000,0	kA.	
<b>Ab-Überweisungen</b>	<b>-2.522,2</b>	<b>-18.233,1</b>	<b>-16.919,2</b>	<b>+1.313,8</b>	<b>-7,2%</b>	<b>-42.939,3</b>	<b>-43.180,5</b>	<b>-241,2</b>	<b>+0,6%</b>	
<b>Finanzausgleich Ab-Überweisungen I</b>	<b>-2.058,4</b>	<b>-14.918,0</b>	<b>-14.185,5</b>	<b>+732,5</b>	<b>-4,9%</b>	<b>-35.181,3</b>	<b>-34.872,9</b>	<b>+308,4</b>	<b>-0,9%</b>	
Ertragsanteile an Gemeinden	-732,4	-5.790,4	-5.375,9	+414,5	-7,2%	-13.503,7	-13.485,1	+18,6	-0,1%	
Ertragsanteile an Länder	-1.050,2	-8.609,5	-8.283,3	+326,2	-3,8%	-19.937,6	-19.654,6	+283,0	-1,4%	
Krankenanstaltenfinanzierung Umsatzsteueranteil	-17,1	-89,6	-98,0	-8,4	+9,3%	-211,0	-220,0	-9,0	+4,3%	
Gesundheitsförderung Umsatzsteueranteil	-0,6	-3,0	-3,0	0,0	+0,0%	-7,3	-7,3	0,0	+0,0%	
Siedlungswasserwirtschaft		-2,6	-3,9	-1,2	+47,0%	-259,3	-240,4	+18,8	-7,3%	
Katastrophenfonds	-30,3	-204,9	-193,6	+11,3	-5,5%	-626,4	-609,8	+16,6	-2,6%	
Umsatzsteueranteil für Pflegeregress					kA.	-200,0	-200,0	0,0	+0,0%	
Pflegefonds	-227,8	-218,0	-227,8	-9,8	+4,5%	-436,0	-455,6	-19,6	+4,5%	
<b>Sonstige Ab-Überweisungen I</b>	<b>-463,7</b>	<b>-1.828,9</b>	<b>-1.835,7</b>	<b>-6,8</b>	<b>+0,4%</b>	<b>-4.352,4</b>	<b>-4.617,7</b>	<b>-265,2</b>	<b>+6,1%</b>	
Überweisungen an Länder (GSBG)	-139,0	-706,9	-724,7	-17,8	+2,5%	-1.601,8	-1.625,0	-23,2	+1,4%	
Überweisungen an Österreichisches Rotes Kreuz (GSBG)	-5,3	-18,9	-22,5	-3,6	+18,8%	-46,3	-45,0	+1,3	-2,9%	
Überweisung an den Hauptverband der SV-Träger (GSBG)	-119,0	-495,5	-483,0	+12,5	-2,5%	-1.193,4	-1.430,0	-236,6	+19,8%	
Ausgleichsfonds für Familienbeihilfen (Anteile)	-114,2	-305,5	-303,4	+2,1	-0,7%	-820,5	-827,3	-6,8	+0,8%	
Ausgleichsfonds für Familienbeihilfen (Abgeltungen)	-86,3	-302,0	-302,0	0,0	+0,0%	-690,4	-690,4	0,0	+0,0%	
<b>EU Ab-Überweisungen II</b>		<b>-1.486,2</b>	<b>-898,0</b>	<b>+588,1</b>	<b>-39,6%</b>	<b>-3.405,6</b>	<b>-3.600,0</b>	<b>-194,4</b>	<b>+5,7%</b>	
Beitrag zur Europäischen Union		-1.486,2	-898,0	+588,1	-39,6%	-3.405,6	-3.600,0	-194,4	+5,7%	
<b>NEHS Ab-Überweisungen III</b>					<b>kA.</b>		<b>-90,0</b>	<b>-90,0</b>	<b>kA.</b>	
Entlastung CO2-Bepreisung					kA.		-90,0	-90,0	kA.	
<b>UG 16 Öffentliche Abgaben - Netto</b>	<b>9.147,7</b>	<b>23.866,5</b>	<b>26.079,6</b>	<b>+2.213,1</b>	<b>+9,3%</b>	<b>62.227,8</b>	<b>65.919,5</b>	<b>+3.691,7</b>	<b>+5,9%</b>	

kA. = keine %-Angabe da die prozentuelle Veränderung keinen aussagekräftigen Wert liefert.

Tabelle 27: Monatserfolg Mai 2023, Ergebnishaushalt, Übersicht

Ergebnishaushalt In Mio. €	Monatserfolg		Monatserfolg kumuliert			Jahreswerte			
	2023	2022	2023	Veränderung		v. Erfolg	BVA	Veränderung	
				in Mio. €	in %	2022	2023	in Mio. €	in %
<b>Aufwendungen</b>	<b>8.003,3</b>	<b>39.794,9</b>	<b>40.103,1</b>	<b>+308,2</b>	<b>+0,8%</b>	<b>112.314,1</b>	<b>112.480,0</b>	<b>+165,9</b>	<b>+0,1%</b>
Aufwendungen des COVID-19-Krisenbewältigungsfonds		1.113,0				2.323,1			
<b>Bereinigte Aufwendungen</b>	<b>8.003,3</b>	<b>38.682,0</b>	<b>40.103,1</b>	<b>+1.421,1</b>	<b>+3,7%</b>	<b>109.991,0</b>	<b>112.480,0</b>	<b>+2.489,0</b>	<b>+2,3%</b>
Aufwendungen für COVID-19-Krisenbewältigung	125,0	5.437,1	1.121,5	-4.315,6	-79,4%	10.680,0	2.517,8	-8.162,1	-76,4%
Aufwendungen ohne COVID-19-Krisenbewältigung	7.878,3	33.244,9	38.981,6	+5.736,7	+17,3%	99.311,0	109.962,2	+10.651,1	+10,7%
<b>Erträge</b>	<b>11.876,8</b>	<b>34.297,3</b>	<b>36.476,8</b>	<b>+2.179,5</b>	<b>+6,4%</b>	<b>94.591,7</b>	<b>95.489,3</b>	<b>+897,6</b>	<b>+0,9%</b>
Erträge aus dem COVID-19-Krisenbewältigungsfonds		1.110,0				2.323,1			
<b>Bereinigte Erträge</b>	<b>11.876,8</b>	<b>33.187,3</b>	<b>36.476,8</b>	<b>+3.289,5</b>	<b>+9,9%</b>	<b>92.268,6</b>	<b>95.489,3</b>	<b>+3.220,7</b>	<b>+3,5%</b>
<b>Nettoergebnis (bereinigt)</b>	<b>3.873,5</b>	<b>-5.494,7</b>	<b>-3.626,4</b>	<b>+1.868,3</b>		<b>-17.722,4</b>	<b>-16.990,7</b>	<b>+731,7</b>	

Tabelle 28: Aufwendungen nach Untergliederung

Ergebnisrechnung, Aufwendungen In Mio. €	Monatserfolg		Monatserfolg kumuliert			Jahreswerte			
	2023	2022	2023	Veränderung		v. Erfolg	BVA	Veränderung	
				in Mio. €	in %	2022	2023	in Mio. €	in %
<b>Aufwendungen</b>	<b>8.003,3</b>	<b>39.794,9</b>	<b>40.103,1</b>	<b>+308,2</b>	<b>+0,8%</b>	<b>112.314,1</b>	<b>112.480,0</b>	<b>+165,9</b>	<b>+0,1%</b>
Aufwendungen des COVID-19-Krisenbewältigungsfonds		1.113,0				2.323,1			
<b>Bereinigte Aufwendungen</b>	<b>8.003,3</b>	<b>38.682,0</b>	<b>40.103,1</b>	<b>+1.421,1</b>	<b>+3,7%</b>	<b>109.991,0</b>	<b>112.480,0</b>	<b>+2.489,0</b>	<b>+2,3%</b>
<b>Rubrik 0,1: Recht und Sicherheit</b>	<b>898,5</b>	<b>4.163,7</b>	<b>4.816,9</b>	<b>+653,2</b>	<b>+15,7%</b>	<b>11.885,2</b>	<b>13.974,9</b>	<b>+2.089,8</b>	<b>+17,6%</b>
01 Präsidentschaftskanzlei	0,9	4,0	4,4	+0,3	+8,6%	10,3	11,9	+1,6	+15,3%
02 Bundesgesetzgebung	18,8	82,6	96,1	+13,5	+16,3%	231,2	260,0	+28,8	+12,5%
03 Verfassungsgerichtshof	1,4	7,1	7,5	+0,4	+5,0%	17,5	19,0	+1,4	+8,1%
04 Verwaltungsgerichtshof	1,7	8,6	9,3	+0,7	+7,6%	22,2	24,7	+2,6	+11,6%
05 Volksanwaltschaft	1,0	5,3	5,3	+0,1	+1,7%	13,6	14,7	+1,2	+8,5%
06 Rechnungshof	2,8	14,7	15,5	+0,8	+5,7%	37,7	42,1	+4,4	+11,6%
10 Bundeskanzleramt	50,6	136,7	235,2	+98,5	+72,1%	535,0	560,1	+25,1	+4,7%
11 Inneres	273,5	1.221,6	1.332,1	+110,5	+9,0%	3.300,6	3.652,4	+351,8	+10,7%
12 Äußeres	53,4	208,6	222,8	+14,2	+6,8%	629,7	632,5	+2,7	+0,4%
13 Justiz	130,5	754,5	838,4	+83,9	+11,1%	1.828,1	2.097,7	+269,7	+14,8%
14 Militärische Angelegenheiten	172,8	906,3	942,7	+36,4	+4,0%	2.591,4	2.894,6	+303,2	+11,7%
15 Finanzverwaltung	132,0	440,3	715,7	+275,3	+62,5%	1.259,7	1.740,2	+480,5	+38,1%
16 Öffentliche Abgaben	20,9	178,1	178,4	+0,3	+0,2%	332,1	650,0	+317,9	+95,7%
17 Öffentlicher Dienst und Sport	7,6	100,4	79,8	-20,6	-20,5%	336,4	314,2	-22,2	-6,6%
18 Fremdenwesen	30,7	94,9	133,8	+38,9	+40,9%	739,6	1.060,8	+321,2	+43,4%
<b>Rubrik 2: Arbeit, Soziales, Gesundheit und Familie</b>	<b>4.597,3</b>	<b>20.043,5</b>	<b>21.245,5</b>	<b>+1.202,0</b>	<b>+6,0%</b>	<b>51.252,9</b>	<b>50.462,3</b>	<b>-790,6</b>	<b>-1,5%</b>
20 Arbeit	740,5	4.197,0	3.519,5	-677,4	-16,1%	9.632,2	9.280,3	-351,9	-3,7%
21 Soziales und Konsumentenschutz	1.043,1	1.588,1	2.246,4	+658,3	+41,5%	4.491,0	4.718,8	+227,8	+5,1%
22 Pensionsversicherung	1.159,0	5.561,0	6.561,3	+1.000,3	+18,0%	12.945,7	13.950,4	+1.004,7	+7,8%
23 Pensionen - Beamtinnen und Beamte	814,8	4.171,3	4.487,0	+315,7	+7,6%	10.690,5	11.533,7	+843,2	+7,9%
24 Gesundheit	196,4	1.500,8	1.158,0	-342,8	-22,8%	5.690,4	2.947,0	-2.743,4	-48,2%
25 Familie und Jugend	643,5	3.025,4	3.273,3	+247,9	+8,2%	7.803,1	8.032,1	+229,0	+2,9%
<b>Rubrik 3: Bildung, Forschung, Kunst und Kultur</b>	<b>1.294,5</b>	<b>6.611,6</b>	<b>7.202,9</b>	<b>+591,3</b>	<b>+8,9%</b>	<b>16.607,3</b>	<b>18.888,2</b>	<b>+2.280,9</b>	<b>+13,7%</b>
30 Bildung	732,6	3.972,3	4.161,7	+189,4	+4,8%	10.045,8	11.418,7	+1.372,9	+13,7%
31 Wissenschaft und Forschung	467,1	2.183,2	2.510,7	+327,5	+15,0%	5.335,7	5.939,7	+604,0	+11,3%
32 Kunst und Kultur	45,3	201,0	233,5	+32,5	+16,2%	550,3	621,0	+70,7	+12,9%
33 Wirtschaft (Forschung)	0,5	50,2	52,6	+2,4	+4,8%	121,4	281,7	+160,3	+132,1%
34 Innovation und Technologie (Forschung)	49,0	205,1	244,5	+39,4	+19,2%	554,2	627,1	+72,9	+13,2%
<b>Rubrik 4: Wirtschaft, Infrastruktur und Umwelt</b>	<b>847,5</b>	<b>6.546,4</b>	<b>5.208,1</b>	<b>-1.338,4</b>	<b>-20,4%</b>	<b>26.991,7</b>	<b>24.630,4</b>	<b>-2.361,4</b>	<b>-8,7%</b>
40 Wirtschaft	180,2	428,5	862,8	+434,4	+101,4%	1.531,8	3.550,2	+2.018,4	+131,8%
41 Mobilität	220,2	1.255,4	1.067,7	-187,7	-15,0%	4.662,3	7.806,9	+3.144,6	+67,4%
42 Land-Forstw.Reg.WaWi	165,6	720,7	763,0	+42,3	+5,9%	2.899,1	2.820,6	-78,6	-2,7%
43 Klima, Umwelt und Energie	86,0	218,5	661,8	+443,2	+202,8%	8.728,5	3.662,9	-5.065,6	-58,0%
44 Finanzausgleich	53,0	1.048,4	694,0	-354,4	-33,8%	2.753,8	2.003,3	-750,5	-27,3%
45 Bundesvermögen	142,6	2.874,8	1.158,8	-1.716,0	-59,7%	5.271,2	4.568,1	-703,1	-13,3%
46 Finanzmarktstabilität		0,1		-0,1	kA.	1.145,0	218,4	-926,6	-80,9%
<b>Rubrik 5: Kassa und Zinsen</b>	<b>365,5</b>	<b>1.316,7</b>	<b>1.629,8</b>	<b>+313,1</b>	<b>+23,8%</b>	<b>3.253,8</b>	<b>4.524,1</b>	<b>+1.270,3</b>	<b>+39,0%</b>
51 Kassenverwaltung		32,4	0,0	-32,4	kA.	62,1		-62,1	kA.
58 Finanzierungen, Währungstauschverträge	365,5	1.284,3	1.629,8	+345,5	+26,9%	3.191,7	4.524,1	+1.332,4	+41,7%
<b>Variable Gebarung</b>	<b>1.920,8</b>	<b>9.822,7</b>	<b>10.337,6</b>	<b>+514,9</b>	<b>+5,2%</b>	<b>24.071,2</b>	<b>24.675,6</b>	<b>+604,4</b>	<b>+2,5%</b>
20 Arbeit	598,4	3.550,3	2.851,7	-698,6	-19,7%	6.928,1	6.951,0	+23,0	+0,3%
22 Pensionsversicherung	1.159,0	5.561,0	6.561,3	+1.000,3	+18,0%	12.945,7	13.950,4	+1.004,7	+7,8%
24 Gesundheit	29,3	311,1	424,3	+113,2	+36,4%	773,7	889,6	+115,9	+15,0%
42 Land-Forstw.Reg.WaWi	95,9	226,3	308,2	+81,9	+36,2%	1.422,6	1.556,5	+134,0	+9,4%
44 Finanzausgleich	38,2	174,0	192,2	+18,2	+10,4%	907,4	1.111,2	+203,8	+22,5%
45 Bundesvermögen					kA.		0,0	+0,0	kA.
46 Finanzmarktstabilität					kA.	1.093,9	216,9	-877,0	-80,2%

kA. = keine %-Angabe da die prozentuelle Veränderung keinen aussagekräftigen Wert liefert.

Tabelle 29: Erträge nach Untergliederung

Ergebnisrechnung, Erträge In Mio. €	Monatserfolg		Monatserfolg kumuliert			Jahreswerte			
	Mai	Jänner - Mai		Veränderung		v. Erfolg	BVA	Veränderung	
	2023	2022	2023	in Mio. €	in %	2022	2023	in Mio. €	in %
<b>Erträge</b>	<b>11.876,8</b>	<b>34.297,3</b>	<b>36.476,8</b>	<b>+2.179,5</b>	<b>+6,4%</b>	<b>94.591,7</b>	<b>95.489,3</b>	<b>+897,6</b>	<b>+0,9%</b>
Erträge aus dem COVID-19-Krisenbewältigungsfonds		1.110,0				2.323,1			
<b>Bereinigte Erträge</b>	<b>11.876,8</b>	<b>33.187,3</b>	<b>36.476,8</b>	<b>+3.289,5</b>	<b>+9,9%</b>	<b>92.268,6</b>	<b>95.489,3</b>	<b>+3.220,7</b>	<b>+3,5%</b>
<b>Rubrik 0,1: Recht und Sicherheit</b>	<b>9.103,0</b>	<b>23.430,9</b>	<b>26.100,3</b>	<b>+2.669,4</b>	<b>+11,4%</b>	<b>64.742,2</b>	<b>68.210,8</b>	<b>+3.468,6</b>	<b>+5,4%</b>
01 Präsidentschaftskanzlei	0,0	0,0	0,0	+0,0	kA.	0,0	0,0	-0,0	kA.
02 Bundesgesetzgebung	0,1	0,7	0,6	-0,1	-11,2%	2,4	2,2	-0,2	-8,5%
03 Verfassungsgerichtshof	0,0	0,1	0,1	+0,0	+7,4%	0,2	0,1	-0,1	-38,8%
04 Verwaltungsgerichtshof	0,0	0,0	0,0	-0,0	kA.	0,1	0,0	-0,1	kA.
05 Volksanwaltschaft	0,0	0,1	0,1	+0,0	+3,8%	0,2	0,1	-0,0	-25,3%
06 Rechnungshof	0,0	0,1	0,0	-0,0	kA.	0,7	0,3	-0,4	-55,8%
10 Bundeskanzleramt	4,9	4,0	7,5	+3,5	+86,4%	9,3	5,9	-3,4	-36,7%
11 Inneres	15,2	61,7	69,0	+7,3	+11,9%	169,5	148,7	-20,7	-12,2%
12 Äußeres	0,6	2,3	2,4	+0,0	+1,3%	8,1	6,3	-1,8	-22,1%
13 Justiz	83,9	623,5	506,9	-116,7	-18,7%	1.750,7	1.724,0	-26,7	-1,5%
14 Militärische Angelegenheiten	4,1	17,3	18,4	+1,0	+6,0%	70,6	58,2	-12,4	-17,6%
15 Finanzverwaltung	25,6	53,8	92,9	+39,2	+72,9%	402,1	304,8	-97,3	-24,2%
16 Öffentliche Abgaben	8.968,2	22.652,9	25.401,3	+2.748,4	+12,1%	62.252,2	65.919,5	+3.667,2	+5,9%
17 Öffentlicher Dienst und Sport	0,0	0,1	0,1	+0,0	+23,7%	0,9	0,5	-0,4	-41,5%
18 Fremdenwesen	0,3	14,4	1,1	-13,3	-92,5%	75,3	40,2	-35,1	-46,6%
<b>Rubrik 2: Arbeit, Soziales, Gesundheit und Familie</b>	<b>1.908,2</b>	<b>7.326,0</b>	<b>7.571,2</b>	<b>+245,3</b>	<b>+3,3%</b>	<b>19.461,6</b>	<b>19.387,0</b>	<b>-74,6</b>	<b>-0,4%</b>
20 Arbeit	663,3	3.299,7	3.274,6	-25,1	-0,8%	8.568,8	8.590,0	+21,2	+0,2%
21 Soziales und Konsumentenschutz	229,5	222,5	231,4	+8,9	+4,0%	647,5	664,6	+17,1	+2,6%
22 Pensionsversicherung	3,1	25,8	23,4	-2,3	-9,0%	56,8	79,4	+22,6	+39,9%
23 Pensionen - Beamtinnen und Beamte	162,6	814,7	830,9	+16,2	+2,0%	2.085,5	2.068,0	-17,4	-0,8%
24 Gesundheit	0,6	23,3	12,6	-10,8	-46,1%	125,1	50,0	-75,1	-60,0%
25 Familie und Jugend	849,1	2.940,0	3.198,3	+258,4	+8,8%	7.977,9	7.934,9	-43,0	-0,5%
<b>Rubrik 3: Bildung, Forschung, Kunst u. Kultur</b>	<b>5,4</b>	<b>45,0</b>	<b>50,7</b>	<b>+5,7</b>	<b>+12,6%</b>	<b>154,2</b>	<b>115,8</b>	<b>-38,4</b>	<b>-24,9%</b>
30 Bildung	4,8	40,5	47,1	+6,5	+16,1%	108,8	107,1	-1,7	-1,6%
31 Wissenschaft und Forschung	0,0	1,3	1,5	+0,2	+17,1%	6,0	1,6	-4,5	-74,0%
32 Kunst und Kultur	0,4	1,2	1,5	+0,3	+26,2%	3,4	6,2	+2,8	+82,3%
33 Wirtschaft (Forschung)	0,2	1,9	0,5	-1,4	-74,2%	3,6	1,0	-2,6	-72,1%
34 Innovation und Technologie (Forschung)		0,0	0,1	+0,1	kA.	32,4	0,0	-32,4	kA.
<b>Rubrik 4: Wirtschaft, Infrastruktur und Umwelt</b>	<b>749,0</b>	<b>1.269,1</b>	<b>1.525,4</b>	<b>+256,3</b>	<b>+20,2%</b>	<b>5.266,3</b>	<b>5.199,2</b>	<b>-67,2</b>	<b>-1,3%</b>
40 Wirtschaft	3,6	17,1	39,2	+22,1	+129,2%	50,5	43,5	-7,1	-14,0%
41 Mobilität	10,9	216,4	141,1	-75,3	-34,8%	645,8	1.302,6	+656,8	+101,7%
42 Land-Forstw.Reg.WaWi	20,6	118,2	78,1	-40,1	-33,9%	582,4	365,3	-217,1	-37,3%
43 Klima, Umwelt und Energie	0,1	186,0	147,7	-38,3	-20,6%	406,7	495,0	+88,2	+21,7%
44 Finanzausgleich	48,5	294,5	292,7	-1,8	-0,6%	838,5	829,8	-8,6	-1,0%
45 Bundesvermögen	662,7	426,9	819,1	+392,3	+91,9%	1.474,3	1.670,3	+196,0	+13,3%
46 Finanzmarktstabilität	2,7	10,1	7,5	-2,5	-25,2%	1.268,1	492,6	-775,4	-61,1%
<b>Rubrik 5: Kassa u. Zinsen</b>	<b>111,2</b>	<b>1.116,4</b>	<b>1.229,2</b>	<b>+112,9</b>	<b>+10,1%</b>	<b>2.644,2</b>	<b>2.576,4</b>	<b>-67,8</b>	<b>-2,6%</b>
51 Kassenverwaltung	111,2	1.116,4	1.229,2	+112,9	+10,1%	2.644,2	2.576,4	-67,8	-2,6%
58 Finanzierungen, Währungstauschverträge					kA.				kA.

kA. = keine %-Angabe da die prozentuelle Veränderung keinen aussagekräftigen Wert liefert.

Tabelle 30: Öffentliche Abgaben des Bundes (UG 16, Ergebnisrechnung)

Ergebnisrechnung, Erträge In Mio. €	Monatserfolg		Monatserfolg kumuliert			Jahreswerte			
	Mai	Jänner - Mai		Veränderung		v. Erfolg	BVA	Veränderung	
	2023	2022	2023	in Mio. €	in %	2022	2023	in Mio. €	in %
<b>UG 16 Öffentliche Abgaben - Brutto</b>	<b>11.773,4</b>	<b>40.876,9</b>	<b>42.706,4</b>	<b>+1.829,5</b>	<b>+4,5%</b>	<b>105.080,0</b>	<b>109.100,0</b>	<b>+4.020,0</b>	<b>+3,8%</b>
Guthaben der Steuerpflichtigen					kA.				kA.
<b>UG 16 Öffentliche Abgaben - Brutto ohne Abgabenguthaben</b>	<b>11.773,4</b>	<b>40.876,9</b>	<b>42.706,4</b>	<b>+1.829,5</b>	<b>+4,5%</b>	<b>105.080,0</b>	<b>109.100,0</b>	<b>+4.020,0</b>	<b>+3,8%</b>
<b>Bruttosteuern</b>	<b>11.773,5</b>	<b>40.876,9</b>	<b>42.379,4</b>	<b>+1.502,5</b>	<b>+3,7%</b>	<b>105.080,0</b>	<b>108.100,0</b>	<b>+3.020,0</b>	<b>+2,9%</b>
<b>Einkommen- und Vermögensteuern</b>	<b>7.411,6</b>	<b>21.321,6</b>	<b>20.964,0</b>	<b>-357,6</b>	<b>-1,7%</b>	<b>55.208,5</b>	<b>55.749,1</b>	<b>+540,6</b>	<b>+1,0%</b>
Veranlagte Einkommensteuer	1.365,0	1.951,9	1.281,1	-670,8	-34,4%	5.824,2	3.500,0	-2.324,2	-39,9%
Lohnsteuer	2.747,5	12.456,0	12.952,3	+496,3	+4,0%	31.301,3	33.500,0	+2.198,7	+7,0%
EU-Quellensteuer					kA.				kA.
Kapitalertragsteuern	715,8	1.734,4	1.745,5	+11,1	+0,6%	4.291,1	5.050,0	+758,9	+17,7%
Kapitalertragsteuer auf Dividenden (KeStG)	627,4	1.063,4	1.411,6	+348,2	+32,7%	2.993,0		-2.993,0	kA.
Kapitalertragsteuer auf Zinsen und sonstige Erträge	88,4	671,0	333,9	-337,1	-50,2%	1.298,0		-1.298,0	kA.
Körperschaftsteuer	2.546,7	5.060,5	4.867,8	-192,7	-3,8%	13.564,2	13.500,0	-64,2	-0,5%
Abgeltungssteuern aus internationalen Abkommen					kA.				kA.
Stiftungseinkommensteuer	3,0	28,5	16,4	-12,1	-42,5%	43,5	20,0	-23,5	-54,0%
Abgabe von Zuwendungen	0,0	0,0	-0,0	-0,1	kA.	0,2	0,1	-0,1	-51,0%
Kunstförderungsbeitrag		4,6	4,7	+0,0	+0,6%	18,4	18,0	-0,4	-2,0%
Abgabe von land- und forstwirtschaftlichen Betrieben	10,5	17,8	23,3	+5,5	+30,9%	29,0	35,0	+6,0	+20,7%
Bodenwertabgabe	1,9	5,9	3,5	-2,5	-41,8%	9,9	6,0	-3,9	-39,6%
Stabilitätsabgabe	21,4	61,9	69,6	+7,7	+12,5%	126,7	120,0	-6,7	-5,3%
<b>Verbrauchs- und Verkehrssteuern</b>	<b>4.318,7</b>	<b>19.302,1</b>	<b>21.086,0</b>	<b>+1.783,9</b>	<b>+9,2%</b>	<b>49.237,4</b>	<b>51.678,8</b>	<b>+2.441,4</b>	<b>+5,0%</b>
Umsatzsteuer	3.274,6	13.453,9	15.832,5	+2.378,6	+17,7%	35.093,1	37.000,0	+1.906,9	+5,4%
Tabakssteuer	137,2	831,6	810,9	-20,8	-2,5%	2.074,4	2.200,0	+125,6	+6,1%
Biersteuer	13,9	75,7	73,1	-2,6	-3,5%	198,4	200,0	+1,6	+0,8%
Alkoholsteuer	10,0	66,3	63,6	-2,7	-4,0%	171,0	150,0	-21,0	-12,3%
Schaumweinsteuer - Zwischenerzeugnisse	0,1	0,6	0,6	+0,0	+5,2%	1,8	1,5	-0,3	-16,6%
Digitalsteuer	8,8	42,5	42,1	-0,4	-1,0%	96,3	120,0	+23,7	+24,7%
Mineralölsteuer	318,1	1.654,7	1.574,0	-80,6	-4,9%	4.061,0	4.000,0	-61,0	-1,5%
Energieabgaben	-3,3	426,5	-20,0	-446,5	kA.	333,7	375,0	+41,3	+12,4%
Normverbrauchsabgabe	51,2	124,1	181,9	+57,7	+46,5%	397,9	400,0	+2,1	+0,5%
Kraftfahrzeugsteuer	12,0	27,2	27,6	+0,4	+1,5%	58,4	57,0	-1,4	-2,3%
Motorbezogene Versicherungssteuer	210,8	1.007,3	992,4	-14,9	-1,5%	2.730,4	2.800,0	+69,6	+2,6%
Versicherungssteuer	109,1	527,5	559,7	+32,2	+6,1%	1.366,3	1.475,0	+108,7	+8,0%
Flugabgabe	10,4	31,1	51,5	+20,4	+65,8%	115,6	150,0	+34,4	+29,8%
Grunderwerbsteuer	96,4	727,3	539,3	-188,0	-25,8%	1.689,7	1.950,0	+260,3	+15,4%
Kapitalverkehrssteuern		0,0		-0,0	kA.	-0,1		+0,1	kA.
Glücksspielgesetz	52,5	234,8	286,8	+52,0	+22,1%	685,6	630,3	-55,3	-8,1%
Werbeabgabe	8,5	41,0	40,2	-0,8	-1,9%	97,3	105,0	+7,7	+8,0%
Altlastenbeitrag	8,5	30,0	29,9	-0,2	-0,5%	66,9	65,0	-1,9	-2,8%
<b>Gebühren, Bundesverwaltungsabgaben und sonstige Abgaben</b>	<b>43,2</b>	<b>253,2</b>	<b>329,4</b>	<b>+76,2</b>	<b>+30,1%</b>	<b>634,1</b>	<b>672,1</b>	<b>+38,0</b>	<b>+6,0%</b>
Gebühren und Bundesverwaltungsabgaben	40,1	213,8	252,8	+38,9	+18,2%	513,3	540,0	+26,7	+5,2%
Sonst. Abgaben, Resteingänge, Nebenansp. und Kosteners.	3,1	39,4	76,6	+37,2	+94,6%	120,8	132,1	+11,3	+9,4%
<b>Nationaler Emissionszertifikatehandel</b>	<b>-0,1</b>		<b>327,0</b>	<b>+327,0</b>	<b>kA.</b>		<b>1.000,0</b>	<b>+1.000,0</b>	<b>kA.</b>
Non-ETS-Emissionen	-0,1		327,0	+327,0	kA.		1.000,0	+1.000,0	kA.
<b>Ab-Überweisungen</b>	<b>-2.805,2</b>	<b>-18.224,0</b>	<b>-17.305,1</b>	<b>+918,9</b>	<b>-5,0%</b>	<b>-42.827,7</b>	<b>-43.180,5</b>	<b>-352,8</b>	<b>+0,8%</b>
<b>Finanzausgleich Ab-Überweisungen I</b>	<b>-2.058,4</b>	<b>-14.916,4</b>	<b>-14.183,0</b>	<b>+733,3</b>	<b>-4,9%</b>	<b>-35.182,1</b>	<b>-34.872,9</b>	<b>+309,2</b>	<b>-0,9%</b>
Ertragsanteile an Gemeinden	-732,4	-5.789,6	-5.374,7	+414,9	-7,2%	-13.504,1	-13.485,1	+19,0	-0,1%
Ertragsanteile an Länder	-1.050,2	-8.608,6	-8.282,1	+326,5	-3,8%	-19.938,0	-19.654,6	+283,4	-1,4%
Krankenanstaltenfinanzierung Umsatzsteueranteil	-17,1	-89,6	-98,0	-8,4	+9,3%	-211,0	-220,0	-9,0	+4,3%
Gesundheitsförderung Umsatzsteueranteil	-0,6	-3,0	-3,0		+0,0%	-7,3	-7,3		+0,0%
Siedlungswasserwirtschaft		-2,6	-3,9	-1,2	+47,0%	-259,3	-240,4	+18,8	-7,3%
Katastrophenfonds	-30,3	-204,9	-193,6	+11,3	-5,5%	-626,4	-609,8	+16,6	-2,6%
Umsatzsteueranteil für Pflegeregress					kA.	-200,0	-200,0		+0,0%
Pflegefonds	-227,8	-218,0	-227,8	-9,8	+4,5%	-436,0	-455,6	-19,6	+4,5%
<b>Sonstige Ab-Überweisungen I</b>	<b>-463,7</b>	<b>-1.828,8</b>	<b>-1.835,7</b>	<b>-6,8</b>	<b>+0,4%</b>	<b>-4.352,8</b>	<b>-4.617,7</b>	<b>-264,9</b>	<b>+6,1%</b>
Überweisungen an Länder (GSBG)	-139,0	-706,9	-724,7	-17,8	+2,5%	-1.602,2	-1.625,0	-22,8	+1,4%
Überweisungen an Österreichisches Rotes Kreuz (GSBG)	-5,3	-18,9	-22,5	-3,6	+18,8%	-46,3	-45,0	+1,3	-2,9%
Überweisung an den Hauptverband der SV-Träger (GSBG)	-119,0	-495,5	-483,0	+12,5	-2,5%	-1.193,4	-1.430,0	-236,6	+19,8%
Ausgleichsfonds für Familienbeihilfen (Anteile)	-114,2	-305,5	-303,4	+2,1	-0,7%	-820,5	-827,3	-6,8	+0,8%
Ausgleichsfonds für Familienbeihilfen (Abgeltungen)	-86,3	-302,0	-302,0		+0,0%	-690,4	-690,4		+0,0%
<b>EU Ab-Überweisungen II</b>	<b>-283,0</b>	<b>-1.478,8</b>	<b>-1.286,3</b>	<b>+192,4</b>	<b>-13,0%</b>	<b>-3.292,9</b>	<b>-3.600,0</b>	<b>-307,1</b>	<b>+9,3%</b>
Beitrag zur Europäischen Union	-283,0	-1.478,8	-1.286,3	+192,4	-13,0%	-3.292,9	-3.600,0	-307,1	+9,3%
<b>NEHS Ab-Überweisungen III</b>					kA.		<b>-90,0</b>		kA.
Entlastung CO <sup>2</sup> -Bepreisung					kA.		-90,0	-90,0	kA.
<b>UG 16 Öffentliche Abgaben - Netto</b>	<b>8.968,2</b>	<b>22.652,9</b>	<b>25.401,3</b>	<b>+2.748,4</b>	<b>+12,1%</b>	<b>62.252,2</b>	<b>65.919,5</b>	<b>+3.667,2</b>	<b>+5,9%</b>

kA. = keine %-Angabe da die prozentuelle Veränderung keinen aussagekräftigen Wert liefert.

Tabelle 31: Auszahlungen des COVID-19-Krisenbewältigungsfonds

Finanzierungsrechnung - Auszahlungen In Mio. €	2020	2021	2022	2023		
	Erfolg	Erfolg	vorl. Erfolg	BVA	Monats- erfolg Mai	Jänner-Mai kumuliert
<b>10 Bundeskanzleramt</b>	<b>44,1</b>	<b>30,5</b>	<b>8,8</b>			<b>-0,4</b>
<b>11 Inneres</b>	<b>16,0</b>	<b>9,2</b>	<b>3,5</b>			
<b>12 Äußeres</b>	<b>6,5</b>	<b>0,0</b>				
<b>13 Justiz</b>	<b>8,8</b>	<b>4,3</b>	<b>2,0</b>	<b>4,5</b>	<b>0,1</b>	<b>0,2</b>
Schutzmaßnahmen/Gesundheitsvorsorge	8,8	4,3	2,0	4,5	0,1	0,2
<b>14 Militärische Angelegenheiten</b>	<b>134,7</b>	<b>180,2</b>	<b>23,0</b>	<b>6,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,2</b>
Beschaffungen/Assistenzeinsätze/Sonstiges	55,9	51,1	12,3			
COVID-19-Lager/COVID-19-Massentests	78,8	129,1	10,7	6,0	0,0	0,2
<b>17 Öffentlicher Dienst und Sport</b>	<b>358,8</b>	<b>399,6</b>	<b>135,6</b>	<b>30,5</b>		<b>0,8</b>
NPO-Unterstützungsfonds (via aws; inkl. Abwicklungskosten)	322,0	375,7	112,5	30,5		0,8
Sonstige Maßnahmen	36,8	23,9	23,1			
<b>18 Fremdenwesen</b>	<b>7,2</b>	<b>0,1</b>				
<b>20 Arbeit</b>	<b>8,6</b>	<b>40,0</b>	<b>36,3</b>	<b>30,0</b>	<b>0,9</b>	<b>6,2</b>
Sonderbetreuungszeitgeld (inkl. BHAG Abwicklungskosten)	8,6	9,9	16,3	30,0	0,9	6,2
Sonstige Maßnahmen		30,2	20,0			
<b>21 Soziales und Konsumentenschutz</b>	<b>113,6</b>	<b>109,5</b>	<b>20,1</b>		<b>-0,0</b>	<b>-0,8</b>
<b>24 Gesundheit</b>	<b>609,9</b>	<b>3.871,4</b>	<b>4.174,3</b>	<b>1.201,8</b>	<b>273,2</b>	<b>775,5</b>
Epidemiengesetz, ua.	100,4	1.043,6	1.649,7	400,0	247,7	683,5
COVID-19-Zweckzuschussgesetz	363,2	1.243,6	891,0	200,0	15,2	33,9
Kostensätze an KV-Träger	93,3	990,1	817,5	300,0	4,5	23,4
COVID-19-Impfstoffe, COVID-19-Arzneimittel, etc.	21,8	366,7	765,0	301,8	5,2	25,9
Sonstige Maßnahmen	31,2	227,3	51,2		0,7	8,8
<b>25 Familie und Jugend</b>	<b>688,5</b>	<b>137,2</b>	<b>-0,0</b>			<b>-0,0</b>
<b>30 Bildung</b>	<b>31,5</b>	<b>271,2</b>	<b>257,7</b>	<b>239,8</b>	<b>0,2</b>	<b>0,4</b>
Schutzmaßnahmen/Gesundheitsvorsorge (inkl. Beschaff. Antigen- & PCR-Tests)	19,7	245,0	148,6	120,0		0,2
Förderstundenpaket <sup>1)</sup>			102,9	118,1		
Studienförderung				1,7		
Infrastruktur für Distance Learning / Digitale Endgeräte	3,2	24,6	6,2		0,2	0,2
Sonstige Maßnahmen	8,6	1,5	-0,0			
<b>31 Wissenschaft und Forschung</b>	<b>2,6</b>	<b>7,9</b>	<b>9,3</b>	<b>17,8</b>		
Studienförderung - neutrales Semester		4,6	7,7	17,8		
Sonstige Maßnahmen	2,6	3,3	1,6			
<b>32 Kunst und Kultur</b>	<b>134,5</b>	<b>130,4</b>	<b>11,7</b>		<b>-0,0</b>	<b>-0,0</b>
<b>33 Wirtschaft (Forschung)</b>	<b>7,8</b>	<b>2,9</b>				
<b>34 Innovation und Technologie (Forschung)</b>	<b>93,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>		
aws Start-up-Hilfsfonds, Teil UG 34 (inkl. Verwaltungsaufwand)	12,2	0,0	0,0	0,0		
Sonstige Maßnahmen	80,8					
<b>40 Wirtschaft</b>	<b>1.292,0</b>	<b>1.226,3</b>	<b>178,8</b>	<b>45,2</b>	<b>0,0</b>	<b>-0,0</b>
Schutzschirm für Veranstaltungen I & II				44,0		
Schadloshaltung/Aufwendungen ÖHT			0,7	0,9	0,0	0,0
BHAG für Prüfaktivitäten iZm. dem Härtefallfonds	0,4	0,0	0,2	0,2		0,0
COVID-19-Präventionsprog. Tourismus/Sichere Gastfreundschaft (inkl. Abw.)			0,7	0,1	-0,0	-0,0
aws Start-up-Hilfsfonds, Teil UG 40 (inkl. Abwicklungsk.)	12,2	0,0	0,1	0,0		
Sonstige Maßnahmen	1.279,4	1.226,3	177,2			-0,0
<b>41 Mobilität</b>	<b>255,0</b>	<b>135,0</b>	<b>47,7</b>			
<b>42 Land- und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft</b>	<b>155,2</b>	<b>272,0</b>	<b>34,4</b>			
<b>44 Finanzausgleich</b>	<b>260,7</b>	<b>561,1</b>	<b>985,1</b>	<b>49,2</b>	<b>0,0</b>	<b>18,3</b>
Kommunales Investitionsgesetz 2020 & COVID-19-Impfkampagnen Gemeinden	260,7	560,5	234,3	48,8	0,0	17,7
Kommunales Investitionsgesetz 2020 - Abwicklungskosten BHAG		0,6	0,8	0,4		0,6
Krankenanstaltenfinanzierung (Finanzzuweisungen an Länder)			750,0			
<b>45 Bundesvermögen</b>	<b>4.241,5</b>	<b>7.700,7</b>	<b>3.343,7</b>	<b>1.079,4</b>	<b>4,3</b>	<b>23,8</b>
COFAG - Verwaltungsaufwand	15,1	26,2	22,5			5,0
bedeckt durch Umschichtung von Mitteln für Zuschussprodukte			5,5			5,0
bedeckt durch Regressforderungen der COFAG			17,0			
COFAG-Mittel	4.221,9	7.662,9	3.238,5			-5,0
Fixkostenzuschuss I	871,9	521,0	95,0			
Lockdown-Umsatzersatz (November + Dezember + indirekt Betroffene)	2.900,0	495,0	10,5			-5,0
Fixkostenzuschuss 800.000	50,0	1.166,9	1.950,1			
Verlustersatz (inkl. Verlängerungen)	250,0	526,0	890,0			
Ausfallsbonus		4.954,0	292,9			
Standortsicherung (Eigenkapitalzuschuss AUA)	150,0					
COFAG - Schadloshaltung aws & ÖHT	4,6	11,6	69,2		4,3	23,8
COFAG - Inanspruchnahme direkte COFAG-Garantie (OeKB 90%)			13,5			
<b>Summe</b>	<b>8.470,5</b>	<b>15.089,6</b>	<b>9.272,1</b>	<b>2.704,2</b>	<b>278,8</b>	<b>824,2</b>

1) Das Förderstundenpaket wurde im Jahr 2021 durch RRF-Mittel bedeckt. Insgesamt beliefen sich die Auszahlungen für das Förderstundenpaket im Jahr 2021 auf 53,0 Mio. €.

## Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Monatserfolg Mai 2023, Finanzierungshaushalt, Übersicht .....	4
Tabelle 2: Wesentliche auszahlungsseitige Abweichungen pro UG .....	7
Tabelle 3: Wesentliche einzahlungsseitige Abweichungen pro UG .....	13
Tabelle 4: UG 16 Öffentliche Abgaben .....	16
Tabelle 5: Wesentliche Unterschiede zwischen Auszahlungen und Aufwendungen .....	19
Tabelle 6: Wesentliche Unterschiede zwischen Einzahlungen und Erträgen .....	20
Tabelle 7: Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit .....	21
Tabelle 8: KIG 2023 – Aufteilung nach Bundesländern und Zweckzuschüssen .....	23
Tabelle 9: KIG 2023 - § 2 Energiesparmaßnahmen: Aufteilung nach Förderkategorien und Bundesländern .....	24
Tabelle 10: KIG 2023 - § 5 Infrastrukturprojekte: Aufteilung nach Förderkategorien und Bundesländern .....	24
Tabelle 11: KIG 2023 – Maximal zur Verfügung stehender Zweckzuschuss gesamt .....	25
Tabelle 12: KIG 2023 – § 2 Energiesparmaßnahmen: Ausbezahlter Zweckzuschuss Jänner 2023-Mai 2023 .....	25
Tabelle 13: KIG 2023 - § 2 Energiesparmaßnahmen: Ausschöpfungsgrad Jänner 2023-Mai 2023 .....	26
Tabelle 14: KIG 2023 - § 5 Infrastrukturprojekte: Ausbezahlter Zweckzuschuss Jänner 2023-Mai 2023 .....	26
Tabelle 15: KIG 2023 - § 5 Infrastrukturprojekte: Ausschöpfungsgrad Jänner 2023-Mai 2023 .....	26
Tabelle 16: COVID-19-Krisenbewältigung im Überblick .....	28
Tabelle 17: Stand der COVID-19-Hilfsmaßnahmen – Sicht Begünstigte .....	29
Tabelle 18: Überblick über die COFAG-Zuschussprodukte .....	30
Tabelle 19: COFAG-Korrekturmeldungen .....	31
Tabelle 20: COFAG-Rückforderungen .....	32
Tabelle 21: Monatserfolg Mai 2023, Finanzierungshaushalt, Übersicht .....	33
Tabelle 22: Auszahlungen nach Untergliederung .....	34
Tabelle 23: Einzahlungen nach Untergliederung .....	35
Tabelle 24: Auszahlungen/Aufwendungen in ökonomischer Gliederung .....	36
Tabelle 25: Einzahlungen/Erträge in ökonomischer Darstellung .....	37
Tabelle 26: Öffentliche Abgaben des Bundes (UG 16, Finanzierungsrechnung) .....	38
Tabelle 27: Monatserfolg Mai 2023, Ergebnishaushalt, Übersicht .....	39
Tabelle 28: Aufwendungen nach Untergliederung .....	39

Tabelle 29: Erträge nach Untergliederung .....	40
Tabelle 30: Öffentliche Abgaben des Bundes (UG 16, Ergebnisrechnung).....	41
Tabelle 31: Auszahlungen des COVID-19-Krisenbewältigungsfonds .....	42

## **Abbildungsverzeichnis**

Abbildung 1: Entwicklung des Bundeshaushalts 2023 im Vgl. zum Vorjahr (in Mrd. €) .....	3
Abbildung 2: Verteilung der Bruttoabgaben von Jänner bis Mai 2023 in % .....	13
Abbildung 3: Auszahlungen für die COVID-19-Krisenbewältigung .....	27

## **Impressum**

Medieninhaber, Verleger und Herausgeber:

Bundesministerium für Finanzen, Johannesgasse 5, 1010 Wien

Autorinnen und Autoren: BMF

Gesamtumsetzung: Sektion II, BMF

Wien, 30.6.2023 (Datenschluss: 22.6.2023)

### **Copyright und Haftung:**

Auszugsweiser Abdruck ist nur mit Quellenangabe gestattet, alle sonstigen Rechte sind ohne schriftliche Zustimmung des Medieninhabers unzulässig.

Es wird darauf verwiesen, dass alle Angaben in dieser Publikation trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr erfolgen und eine Haftung des Bundesministeriums für Finanzen ausgeschlossen ist.



**Bundesministerium für Finanzen**

Johannesgasse 5, 1010 Wien

+43 1 514 33-0

[bmf.gv.at](https://www.bmf.gv.at)